

#1 Februar 2024

Waldershof

AKTUELL



ZUSTELLUNG AN SÄMTLICHE HAUSHALTE

AUS DEM
RATHAUS

04

AUS DEN
VEREINEN

14

AUS DEN
KIRCHEN

28

VHS-
KURSE

50

Inhaltsverzeichnis



4
RATHAUS AKTUELL



14
AUS DEN
WALDERSHOFER VEREINEN

29
POLITIK



31
KULTUR IN WALDERSHOF



28
JOBST-VOM-BRANDT-SCHULE

37
AUS DEN KIRCHEN

42
SENIORENARBEIT



44
WIRTSCHAFT

50
VHS-KURSE

51
IMPRESSUM

Grußwort



LIEBE WALDERSHOFERINNEN UND WALDERSHOFER,

der Frühling kündigt sich an und mit ihm erwacht Waldershof zu neuem Leben. Die Stadt lag in den Wintermonaten jedoch nicht im sprichwörtlichen Winterschlaf. Es hat sich so einiges getan.

Nach einem erfolgreichen Neujahrsempfang, der einen gelungenen Start in ein spannendes Neujahr markiert hat, dreht sich alles um das Thema Feuerwehr. Ende Januar wurde eine neue Führungsriege unserer Feuerwehr in Waldershof gewählt. Es freut mich außerordentlich, dass die kompetente und zuverlässige Leitung unserer Mannschaft durch ein junges Team langfristig auf ein gutes und tragfähiges Fundament gestellt wurde. Ich gratuliere Lukas Neubauer als ersten Kommandanten und Fabian Totzauer als stellvertretenden Kommandanten zu ihrem neuen Amt, das von großem Vertrauen zeugt, das ihnen von den Kameraden entgegengebracht wird. Im Einsatz allzeit ein gutes Händchen, zielführende Entscheidungen und einen guten Schutzensengel, das wünsche ich Euch von Herzen! Ich bedanke mich insbesondere bei Lukas Neubauer für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Monaten. Jetzt kann ein neues Kameradschaftsgefühl wachsen und eine junge, optimistische und hervorragend ausgebildete Führungsmannschaft ihren Dienst antreten und der Feuerwehr eine ganz neue Richtung für die Zukunft geben.

Ab dem 01.05.2024 beginnt für die beiden neuen Kommandanten und die neu gewählte Vorstandschaft die Dienstzeit von sechs Jahren. Auch einen neuen ersten Vorsitzenden hat unsere Stützpunktwehr seit Ende Januar vorzuweisen. Florian Kops wird sich den umfassenden Themen rund um den außerordentlich aktiven Verein annehmen. Dazu gehören unter anderem die Organisation der Fahrzeugweihe des 2023 neu beschafften Versorgungs-LKWs zum Florianstag, aber auch die Vorbereitung des 150-jährigen Gründungsjubiläums der Wehr im Jahr 2026.

Hinzu kommt der Start des Anbaus ans Feuerwehrgerätehaus. Mitte Februar haben wir die Baugenehmigung erteilt bekommen und können endlich loslegen. Mit einem Volumen von ca. 3,5 Mio. Euro allein für das Bauwerk eine erhebliche, aber höchst sinnvolle Investition für die Stadt. Zusätzlich stecken wir auch in diesem Jahr wieder 1,2 Mio. Euro in die Beschaffung von Ausstattung für die Wehren. Das Geld fließt z. B. in ein Mannschaftsfahrzeug, Schutzanzüge, diverse Gerätschaften, Toiletten-

anlagen uvm. Die Höhe dieser Investitionen stellt einen Ausdruck der großen Wertschätzung und der uneingeschränkten Unterstützung der Stadt gegenüber den Feuerwehren dar. Auch trotz mancher kritischer oder sogar böser Stimmen ist der Zusammenhalt in unseren Feuerwehren groß und darauf können wir stolz sein!

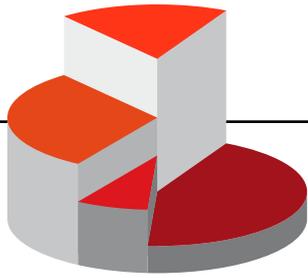
Nicht nur die Feuerwehr erneuert sich. Auch durch so manch anderen Verein scheint ein Ruck zu gehen. So haben sich die Reservisten in Waldershof „reaktiviert“ und durch die Wahl einer neuen Vorstandschaft wieder Leben in die Gemeinschaft gebracht. Sebastian Kellermann und Lisa Bauer sind mit viel Elan und tollen Ideen in ihre Ämter gestartet! Insbesondere die Werbung neuer Mitglieder liegt ihnen am Herzen: Wer sich also den Reservisten anschließen möchte, der kann sich gerne bei den Vorsitzenden oder auch im Rathaus melden.

Das Ehrenamt ist die Schlagader unserer Gemeinschaft und unserer Stadt. Ich lade Sie alle ein, sich im Rahmen Ihrer persönlichen Möglichkeiten einzubringen. Mit dem Frühjahr starten auch wieder viele Feste, Märkte und Veranstaltungen - die Gelegenheiten der Mitwirkung sind also vielfältig. Gerne auch bei unserem traditionellen Ostermarkt am Palmsonntag, den 24.03.2024.

WIR-Gefühl war und ist unser Ziel auch in Zukunft. Zum WIR gehören wir alle! Auch Sie! Auch Du!

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei einer der vielen Anlässe!

Herzlichst Ihre
Margit Bayer



JAHRES BERICHT

2023

SITZUNGSDIENST



2023 fanden folgende Sitzungen des Stadtrates bzw. seiner Ausschüsse statt:

- 11 (9) Vollsitzungen
- (--) Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses
- 1 (1) Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses
- 1 (2) Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses
- (--) Sitzung des Umlegungsausschusses
- (--) Sitzung des Ferienausschusses
- 1 (3) Sondersitzungen
- 1 (2) Klausursitzungen

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG



Zum Jahresanfang wurde vom Statistischen Landesamt die Einwohnerzahl festgestellt mit **4212** Personen (HW)

Die **wohnberechtigte** Bevölkerung (EDV) betrug am 01.12.2023 **einschl. Nebenwohnungen 4586** Personen

Einwohner mit **Hauptwohnung 4275** Personen
Einwohner mit **Nebenwohnung 311** Personen

Geburten insgesamt im Jahr 2023 **25** (31)
männlich ♂ 12 | weiblich ♀ 13

Sterbefälle insgesamt im Jahr 2023 **66** (71)
männlich ♂ 35 | weiblich ♀ 31

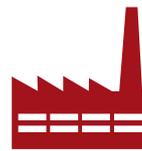


STANDESAMT



Beim Standesamt Waldershof wurden 2023 **33** (52) Personenstandsfälle beurkundet:

- 14** (14) Eheschließungen
- 19** (39) Sterbefälle,
davon **9** (16) männlich und **10** (22) weiblich



HANDWERK UND GEWERBE



2023 wurden **22** (44) Gewerbebeanmeldungen und **37** (24) Gewerbeabmeldungen registriert.

Zum Jahresende bestehen **459** (474) Handwerks- und Gewerbebetriebe



WOHNUNGSBAU (nur Waldershof)

2023 wurden **3** (4) Gebäude mit **3** (4) Wohnungen errichtet.

Zum Jahresende bestehen nunmehr **964** (961) Gebäude mit **1.883** (1.880) Wohnungen.

Außerdem sind im Rohbau erstellt **4** (3) Gebäude mit **7** (6) Wohnungen.

2023 fertig gestellte und bezogene Wohnungen:

WALDERSHOF

Kiefernweg 3	1 Geb.	1 Wohnung
Wilhelm-Hoegner-Str. 11	1 Geb.	1 Wohnung
Kreuzweiherweg 32	1 Geb.	1 Wohnung

3 Geb. 3 Wohnungen

STADTTEILE

0 Geb. 0 Wohnung



WOHNUNGSBAU (nur Waldershof)

2023 in Bau befindliche und noch nicht bezogene Gebäude:

WALDERSHOF

Stadelweg	1 Geb.	1 Wohnung
Kreuzweiherweg 23	1 Geb.	1 Wohnung
Kreuzweiherweg 33	1 Geb.	1 Wohnung
Im engen Gassel 2	1 Geb.	1 Wohnung
Markt 3	0 Geb.	3 Wohnungen

4 Geb. 7 Wohnungen

STADTTEILE

Schafbruck 26	1 Geb.	3 Wohnungen
---------------	--------	-------------

1 Geb. 3 Wohnungen

BAUGEBIET „IM OBERN KIRCHSTEIG“:

Insgesamt sind **110** Bauplätze verfügbar.
Für **101** Parzellen liegen bereits genehmigte Baupläne vor (einschließlich der bereits fertiggestellten oder im Rohbau befindlichen Gebäude).

BAUGEBIET „FEDERACKER“:

Insgesamt sind **28** Bauplätze verfügbar.
Für **28** Parzellen liegen genehmigte Baupläne vor.

BAUGEBIET „HOFSTATT-ERWEITERUNG“ UND „IM ENGEN GASSEL“:

Insgesamt sind **101** Bauplätze verfügbar.
Für **80** Parzellen liegt bereits eine Baugenehmigung vor.

BAUGEBIET „HOFSTATT- 2. ERWEITERUNG“:

Insgesamt sind **29** Bauplätze verfügbar.
Für **26** Parzellen liegen bereits Baugenehmigungen vor.

GESAMTWOHNANLAGE AM 31.12.2023 IN WALDERSHOF:

1.883 (1.880) Wohnungen in **964** (961) Gebäuden.

ZUNAHME SEIT KRIEGSENDE:

Gebäude	246,76 % (Vj 245,68%)
Wohnungen	267,77 % (Vj 267,18 %)

ERSTELLTE WOHNUNGEN SEIT KRIEGSENDE IN WALDERSHOF:

Bestand 1945/46: **512** Wohnungen in 278 Gebäuden

Neue Wohnungen und Gebäude wurden errichtet:

Jahr	Gebäude	Wohnungen	Abbruch
1947	3	4	
1948	17	38	
1949	11	30	
1950	9	37	
1951	8	19	
1952	7	19	
1953	7	35	
1954	11	50	
1955	10	23	
1956	14	37	
1957	16	51	
1958	25	45	- 1 Geb. - 1 Wohn.
1959	17	43	
1960	22	41	
1961	14	31	
1962	15	41	
1963	10	19	
1964	9	15	
1965	14	25	
1966	12	24	
1967	6	11	
1968	5	14	
1969	28	63	
1970	15	18	- 3 Geb. - 3 Wohn.
1971	5	30	- 1 Geb. - 2 Wohn.
1972	22	55	
1973	5	8	
1974	9	12	- 2 Geb. - 2 Wohn.
1975	4	4	
1976	4	4	
1977	5	7	- 2 Geb. - 4 Wohn.
1978	8	9	
1979	8	9	- 1 Geb. - 1 Wohn.
1980	10	12	
1981	11	16	- 1 Geb. - 1 Wohn.
1982	8	27	- 2 Geb. - 2 Wohn.
1983	9	11	
1984	4	8	
1985	2	4	- 2 Geb. - 2 Wohn.
1986	3	4	- 1 Geb. - 1 Wohn.
1987	7	9	
1988	1	1	- 1 Geb. - 1 Wohn.
1989	7	9	
1990	6	8	- 2 Geb. - 2 Wohn.
1991	3	3	
1992	10	18	- 1 Geb. - 1 Wohn.
1993	27	63	
1994	19	24	
1995	19	65	
1996	5	10	
1997	17	32	- 1 Geb. - 1 Wohn.
1998	25	37	
1999	9	19	
2000	9	11	
2001	20	23	
2002	17	17	
2003	5	6	
2004	9	10	
2005	6	7	- 1 Geb. - 1 Wohn.
2006	7	8	
2007	4	4	
2008	0	0	
2009	1	1	
2010	2	2	
2011	1	1	
2012	3	3	
2013	3	5	
2014	4	4	- 2 Geb. - 2 Wohn.
2015	2	2	- 1 Geb. - 1 Wohn.
2016	3	3	
2017	2	2	
2018	3	3	- 1 Geb. - 1 Wohn.
2019	9	10	
2020	13	14	
2021	4	4	
2022	4	5	
2023	3	3	

Auswärtige Geburten



Holler Benno

Eltern: Holler Johannes Michael und
Hecht Christina Pia



Kugel Elena

Eltern: Kugel Waldemar und
Kugel geb. Popp Katharina Gudrun

Eheschließungen



Jabusch Christoph Harald und
Kastner Nina Beate



Knape Robert Mike und
König Susanne Elfriede



Egert Thilo Jürgen und
Fickentscher Lena Dagmar



Höfer Daniel Martin und
Schenkel Vanessa Stefanie

BEIM STANDESAMT WALDERSHOF BEURKUNDETE STERBEFÄLLE OKTOBER BIS DEZEMBER 2023

- Künzel Günther Heinrich
- Dehmel geb. Schaller Anna
- König Reiner
- König geb. Völkl Gertraud Franziska
- Heindl Reinhold Friedrich
- Münz Günter
- Menzel geb. Harmuth Anna Elsa Dora
- Breitengraser Johann
- Kuchenreuther geb. Scharf Maria-Rita
- Volkwein geb. Greger Maria

HOHE AUSZEICHNUNG FÜR SPORTLER UND FUNKTIONÄRE



Die mit Ehrennadeln ausgezeichneten Funktionäre und Sportler mit den Ehrengästen des Neujahrsempfangs im Katholischen Pfarrheim in Waldershof.

Beim Neujahrsempfang werden zahlreiche ehrenamtlichen Vereinsmitarbeiter sowie erfolgreiche Sportler ausgezeichnet. Bürgermeisterin Margit Bayer bezeichnet sie als Herz der Gesellschaft.

Der Neujahrsempfang ist für Bürgermeisterin Margit Bayer der ideale Rahmen um verdiente Bürgerinnen und Bürger, die sich dem Ehrenamt verschrieben haben, auszuzeichnen: „Vieles in dieser Stadt wird durch unermüdliches Ehrenamt getragen und ermöglicht. Es ist mir eine ganz besondere Freude verdiente Personen des öffentlichen Lebens und den Vereinen, sowie erfolgreiche Sportler, heute in diesem Rahmen für ihre beeindruckende Lebensleistung ehren zu dürfen“, erklärte das Stadtoberhaupt und ergänzt: „Aber auch allen anderen Bürgerinnen und Bürgern, die unbemerkt und vielleicht auch bescheiden ihren Dienst im Ehrenamt tun, sei es in der Feuerwehr, im Verein, in der Politik, in der Seniorenarbeit, in der Schule, in den Kindergärten, im kirchlichen Bereich und wo auch immer, soll an dieser Stelle ein tief empfundener Dank zum Ausdruck gebracht werden. Das Ehrenamt ist die Schlagader in unserer Kommune. Das Herz unserer Gesellschaft.“

Mit der Ehrennadel in Silber wurde Berthold Heindl von der Freiwilligen Feuerwehr Hohenhard ausgezeichnet. Heindl ist seit 2002 Jugendwart und kümmert sich darum, dass immer wieder Kinder und Jugendliche den Weg zur aktiven Wehr finden.

Die Ehrennadel in Bronze erhielt Wolfgang Kellner, Vorsitzender des Siedler- und Eigenheimerverein. Wolfgang Kellner gehört seit 1998 zur Führungsmannschaft des Vereins in unterschiedlichen Funktionen. Seit 2016 ist er Mitglied im Landesvorstand des Eigenheimerverbandes Bayern und betreut in dieser Eigenschaft 11 Ortsvereine.

Für den Fichtelgebirgsverein gab es drei Auszeichnungen. Die Ehrennadel in Bronze ging an Vorsitzenden Stephan Schremmer, der sich seit 30 Jahren im Ortsverein sowie dem FGV-Hauptverein engagiert. Die Ehrennadel in Gold ging an Roland Kunz, der in den zurückliegenden drei Jahrzehnten als Jugendwart, Fotowart, Schriftführer und Naturschutzwart wertvolle Dienste leistete und aktuell als Wanderwart

aktiv ist. Ebenfalls die Ehrennadel in Gold ging an Gerald Kunz für seine Arbeit als Markierungswart von 1994 bis 2006. Anschließend wurde er zum Kassierer bestellt und übt diese Tätigkeit immer noch aus.

Die Ehrennadel in Silber ging an Anton Hauptmann von der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Hohenhard. Dem Verein gehört Hauptmann seit 40 Jahren an. Seit dem Jahr 2009 ist er Vorsitzender und Schießwart.

Martha Kuhbandner wurde für ihre über drei Jahrzehnte ehrenamtliche Tätigkeit in unterschiedlichen Funktionen im Vorstand der Kolpingsfamilie mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Vier Auszeichnungen gingen an Urgesteine des SV Poppenreuth. Die Sport-Ehrennadel in Gold ging an Vorsitzenden Heribert Pickert, der seit 1988 dem Verein vorsteht sowie an Werner Seitz, der seit 1992 als Chef der Finanzen hervorragende Arbeit leistet. Mit der Sport-Ehrennadel in Silber wurden Martin Betz, er war von 1992 bis 2018 stellvertretender Vorsitzender und Sylvia Spörrer, Schriftführerin seit dem Jahr 2000, ausgezeichnet.

Die Sport-Ehrennadel in Gold ging Hans Malzer vom SKC-Hard. Hans Malzer steht seit 1978 an der Vereinsspitze und trägt seit 2009 Verantwortung als Webmaster und seit 2010 zusätzlich als Bahnwart. Außerdem war Hans Malzer 25 Jahre Mitglied der Vorstandschaft der Kegelvereinigung Oberfranken-Oberpfalz als stellvertretender Vorsitzender und Sportgerichtsvorsitzender. Ebenfalls die Sport-Ehrennadel in Gold ging an die aktiven Kegler Benedikt Ronz und Birgit Schampera, die im letzten Jahr Deutscher Meister (Tandem) im Breitensportkegeln wurden.

Für seine vielfältigen Aktivitäten rund um den Motorsport wurde Ludwig Heining – er ist seit 32 Jahren Vorsitzender des AC-Waldershof – mit der Sport-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Die gleiche Auszeichnung ging an die aktive Kart-Fahrerin Leni Reithmeier, die 2019 Deutscher Meister wurde und in den zurückliegenden drei Jahren zahlreiche erste und zweite Plätze bei den Nordbayerischen und Bayerischen Meisterschaften belegte. Die Sport-Ehrennadel in Silber konnte Florian Ernstberger in Empfang nehmen. Er ist seit 1998 beim ACW aktiv. Seit elf Jahren betreut er als Trainer die Jugendkartgruppe und hat seit zwei Jahren den Posten des Sportleiters übernommen. Zudem bestreitet Ernstberger als Aktiver Rennen im 270er Kart-Slalom und konnte hierbei im Jahr 2022 den Bayerischen Meistertitel gewinnen und wurde im letzten Jahr Bayerischer Vizemeister. Die Sport-Ehrennadel in Bronze ging an die Nachwuchsfahrer Nils Bauer, Julian Maier und Alina Fabian für hervorragende Platzierungen bei der Kreismeisterschaft, sowie bei Nordbayerischen und Bayerischen Meisterschaften.

Bürgermeisterin Margit Bayer und Landtagsvizepräsident Tobias Reiß appellierten an die Geehrten das Ehrenamt weiter hoch zu halten und wünschten den aktiven Sportlern für die Zukunft viel Erfolg.

RESTMÜLLTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Masch, Maschermühle, Neumühle, Rosenhammer, Wolfersreuth
Bärnest, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle,
Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Lengenfeld, Paulusmühle,
Poppenreuth, Schafbruck, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach,
Stieglmühle, Walbenreuth

05.02. (Mo.)	19.02. (Mo.)	04.03. (Mo.)
18.03. (Mo.)	02.04. (Di.)	15.04. (Mo.)
29.04. (Mo.)	13.05. (Mo.)	27.05. (Mo.)
10.06. (Mo.)	24.06. (Mo.)	08.07. (Mo.)

BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2024 des Landkreises!

IN DEN STADTTEILEN

Buchloh Häuser, Kössain, Rodenzenreuth, Schurbach, Unterschurbach

12.02. (Mo.)	26.02. (Mo.)	11.03. (Mo.)
25.03. (Mo.)	08.04. (Mo.)	22.04. (Mo.)
06.05. (Mo.)	21.05. (Di.)	03.06. (Mo.)
17.06. (Mo.)	---	01.07. (Mo.)



PAPIERTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

27.02. (Di.)
27.03. (Mi.)
29.04. (Mo.)
31.05. (Fr.)
27.06. (Do.)

IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTEILEN

Bärnest, Buchloh Häuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle,
Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle,
Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer, Schafbruck, Schurbach,
Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth,
Wolfersreuth

20.02. (Di.)
20.03. (Mi.)
22.04. (Mo.)
23.05. (Do.)
20.06. (Do.)

IM STADTTEIL LENGENFELD

BIOTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

07.02. (Mi.)	21.02. (Mi.)	06.03. (Mi.)
20.03. (Mi.)	03.04. (Mi.)	17.04. (Mi.)
02.05. (Do.)	15.05. (Mi.)	29.05. (Mi.)
12.06. (Mi.)	26.06. (Mi.)	10.07. (Mi.)

IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Hard, Helmbrechts, Lengenfeld,
Poppenreuth, Walbenreuth



01.02. (Do.)	15.02. (Do.)	29.02. (Do.)
14.03. (Do.)	27.03. (Mi.)	11.04. (Do.)
25.04. (Do.)	10.05. (Fr.)	23.05. (Do.)
06.06. (Do.)	20.06. (Do.)	04.07. (Do.)

IN RODENZENREUTH, SCHURBACH + Harlachberg, Harlachhammer

ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS

- die Abfuhr der Papier- und Biotonne durch die Firma Magnitz GmbH, Franz-Heldmann-Straße 58, 95643 Tirschenreuth, erfolgt,
- die Papier- oder Biotonne an den jeweiligen Abfuhrterminen unbedingt **ab 06:00 Uhr früh** an den Straßenrand zu stellen ist,
- die Tonne nur mit den jeweils dafür bestimmten Materialien befüllt und nicht zweckentfremdet werden darf,
- Sie die gültige Gebührenkontrollmarke auf das Biotonnengefäß anbringen müssen, Ersatzmarken erhalten Sie beim Landratsamt Tel. 09631/7001-24.
- Sie Ihren Ansprechpartner beim Landratsamt unter der Tel.-Nr. 09631/700113 erreichen.
E-Mail: abfallberatung@tirschenreuth.de
- Sie die Abfuhrtermine auch auf der Internetseite vom Landratsamt online unter: <http://www.kreis-tir.de/verwaltung-organisation/fachbereiche/abfallentsorgung/abfuhrtermine/> finden.

ABFUHRTERMINE FÜR DEN „GELBEN SACK“ IM JAHR 2024

vorläufige Termine - ohne Gewähr



29.02. (Do.)

21.03. (Do.)

26.04. (Fr.)

27.05. (Mo.)

27.06. (Do.)

IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTTEILEN

Bärnest, Buchlohhäuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle, Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle, Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer,

Schafbruck, Schurbach, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth, Wolfersreuth

IM STADTTEIL LENGENFELD

05.02. (Mo.)

07.03. (Do.)

12.04. (Fr.)

10.05. (Fr.)

07.06. (Fr.)

BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2024 des Landkreises!

INFORMATIONEN ZUR SPERRMÜLLENTSORGUNG



SPERRMÜLLDIREKTANLIEFERUNGEN AUF DER WERTSTOFFSAMMELSTELLE STEINMÜHLE

Anlieferungen von Sperrmüll und haushaltsüblichen Elektroaltgeräten auf der Wertstoffsammelstelle Steinmühle sind bis auf weiteres **wieder ohne Terminvergabe möglich**. Bitte bringen sie ihre Müllmarkennummer mit.

Anlieferungen von Nachtspeicheröfen oder Photovoltaikmodulen sowie Anlieferungen von mehr als 15 Elektrogroßgeräten (z.B. Kühlschrank, Waschmaschine) hingegen sind weiterhin telefonisch vorab anzumelden. Näheres hierzu finden Sie im Abfallwegweiser.

Bitte planen Sie für Ihre Sperrmüllentsorgung ausreichend Zeit ein! Anlieferungen sind nur innerhalb der Öffnungszeiten montags bis freitags (tägliches Annahmeschluss: 11:45 Uhr sowie 15:45 Uhr) möglich.

SPERRMÜLLABHOLUNGEN AM GRUNDSTÜCK

Es finden wieder Sperrmüllabholungen durch das vom Landkreis beauftragte Abfuhrunternehmen (Firma Magnitz) statt. **Anmeldungen zur Abholung von Sperrmüll sind schriftlich bei der Abfallwirtschaft vorzunehmen.** (Formular ist auf Seite 21 im Abfallwegweiser bzw. Internet <https://www.kreis-tir.de/fachbereiche/abfallentsorgung/formulare/> zu finden.)

Die Abholtermine werden - wie gehabt - den Antragstellern direkt vom beauftragten Abfuhrunternehmen (Fa. Magnitz, Tirschenreuth) per Postkarte bekannt gegeben. Die Wartezeiten betragen derzeit ca. 6 bis 7 Wochen.



MARKTVERZEICHNIS

WARENMÄRKTE: unter Vorbehalt
24.03.2024 Ostermarkt (10.00 bis 18.00 Uhr)
 im Markt Waldershof

PROBLEMABFALL SAMMLUNGEN



SAMMELORT

am Bauhof	9.3.2024	11.45 – 13.45 Uhr
am Bauhof	18.10.2024	9.15 – 11.45 Uhr
Reststoffdeponie Steinmühle	12.4.2024	8.00 – 11.45 Uhr 12.30 – 15.45 Uhr

FOLGENDE PROBLEMABFÄLLE AUS HAUSHALTUNGEN KÖNNEN ANGELIEFERT WERDEN:

- A** Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akkus bis 500g, Alleskleber, Altfett, Ammoniak, Autobatterien, Autopflegemittel, Aceton
- B** Backofenreiniger, Batterien aller Art, Beizen, Bleichmittel, Bohnerwachs, Bremsflüssigkeit
- C** Chemikalien, Chloroform
- D** DDT, Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, Duftsteine
- E** Emulsionen, Energiesparlampen, Entfärber, Entkalker, Entroster, Entwicklerbäder
- F** Farben/Lacke (keine Dispersionsfarben, keine eingetrockneten schwermetallfreien Lacke), Farbverdünner, FCKW-haltige Mittel, Fieberthermometer, Fleckenentferner, Fotochemikalien von Hobbyfotografen, Fritierfett, Frostschutzmittel, Fungizide
- G** Gifte, Glycerin
- H** Haarfärbemittel, Haarspray, Halogenlampen, Herbizide, Herdputzmittel, Holzschutzmittel
- I/J** Imprägniermittel, Insektizide, Jodverbindungen
- K** Kaltreiniger, Kleber, Knopfzellen, Kondensatoren, Korrekturlack, Kühlwasser, Kunstharze
- L** Lacke, Lackverdünner, Lasuren, Laugen, Leim, Leuchtstoffröhren (bis 5 Stück), Lösungsmittel (wie Aceton, Waschbenzin, Pinselreiniger etc.)
- M** Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Montageschaum, Mottenschutzmittel
- N** Nagellack (-entferner), Natronlauge, Neonröhren (bis 5 Stück), Nitroverdünnung
- O** Obstbaumkarbolineum, Ölbinder, Oleum
- P** Paraffinöle, PCB, Pestizide, Petroleum, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Putzmittel, PU-Schaumdosens
- Q** Quecksilberdampflampen, Quecksilberthermometer
- R** Rattengift, Reinigungsmittel, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Rostumwandler
- S** Säuren, Salben, Salmiak, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Sekundenkleber, Silberputzmittel, Speisefett, Speiseöl, Spiritus, Spraydosens (mit Restmengen), Schuhputzmittel, Spritzmittel
- T** Tabakextrakt, Terpentin, Terpentinersatz, Thermometer (mit Quecksilber)
- U** Universalabbeizmittel, Unkrautmittel, Unterbodenschutz
- V** Verdünner
- W** Warrifarben, Waschbenzin, Wasserstoffperoxid, WC-Reiniger
- X/Y/Z** Zementfarbe, Zinksalbe, Zweikomponentenkleber

ÜBRIGENS

- sollte bereits beim Einkauf auf die Umweltverträglichkeit der Produkte geachtet werden,
- müssen Altöle aufgrund der Altölverordnung von den Ölverkaufsstellen zurückgenommen werden.
- gehören wasserlösliche Dispersionsfarben (die Bezeichnung Dispersionsfarbe ist auf der Verpackung vermerkt) und eingetrocknete schwermetallfreie Farben in die Restmülltonne.
- werden restentleerte Spray- und Farbdosen über die Weißblechcontainer gesammelt.



Wenn auf einen Behälter eines dieser Symbole abgebildet ist, enthält er gefährliche Substanzen, die als Problemafall behandelt werden müssen.

Die Problemafälle sind in den ursprünglichen Behältnissen zu den Sammlungen zu bringen. Sie dürfen **NICHT** zusammengesüttet werden, da sonst chemische Reaktionen ausgelöst werden können.

NICHT ANGENOMMEN WERDEN:

Munition, Sprengkörper, pyrotechnische Artikel (z.B. Feuerwerkskörper), Druckgasflaschen, Spritzmittel aus der Landwirtschaft, Problemafälle sowie Chemikalien gewerblichen Ursprungs.

Weitere Informationen zur Problemafallsammlung aus Haushaltungen erhalten Sie unter der **TEL.-NR. 09633/923193-19**. Darüber hinaus stehen Ihnen selbstverständlich für all die anderen Abfallbereiche unter der Tel.-Nr. 09631/7001-14 die Abfallwirtschaftsberater des Landkreises Tirschenreuth zur Verfügung.

VIELEN DANK FÜRS MITMACHEN.

GUT BESUCHTER ADVENTSMARKT



Der Adventsmarkt an der alten Kirche Sankt Sebastian lockte bei herrlichem Sonnenschein zahlreiche Besucher am dritten Adventssonntag in die kleine Budenstadt. Ein buntes Rahmenprogramm begleitete die Gäste. Nach der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeisterin Margit Bayer sorgten zwischenzeitlich die Kinder der Jobst-vom-Brandt-Schule und des Kindergarten Piccolino sowie die Waldfüchse für gesangliche Einlagen. Seine Fertigkeiten zeigte ein Motorsägen-Künstler bei zwei Vorführungen. Mit Einbruch der Dunkelheit überraschte das Christkind alle kleinen Gäste mit einem Geschenk. Das einstündige besinnliche Adventskonzert in der alten Kirche Sankt Sebastian stimmte die Besucher auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Werner Stehbach an der Orgel und Jessica Nettles mit der Geige. Das ukrainische Chorprojekt aus Wunsiedel gab Liedkostproben aus der Heimat und Anna

Söllner überzeugte mit ihren Liedvorträgen. Der musikalische Teil wurde mit viel Applaus belohnt. Verbindende Worte zur Advents- und Weihnachtszeit gab es von Pfarrer Michael Röhl, der Seniorenbeauftragten Carmen Altermann und Bianca Bayer. Für alle Beteiligten gab es am Ende Blumen von Seiten der Stadt. Nachdem Konzert nutzten zahlreiche Besucher die angebotenen kulinarischen Köstlichkeiten und ließen den Abend bei Glühwein, Bier und guten Gesprächen ausklingen. Bürgermeisterin Margit Bayer sagte im Nachgang zur Veranstaltung: „Es ist beeindruckend, mit welchem Engagement hier dem Ehrenamt Rechnung getragen wird. Ohne unsere Vereine und Organisationen wäre der Adventsmarkt nicht realisierbar.“



STERNSINGER UNTERWEGS



In mehreren Gruppen zogen die Sternsinger der Pfarrgemeinde Sankt Sebastian und der Expositurgemeinde Mariä Heimsuchung Poppenreuth am 5. und 6. Januar von Haus zu Haus und brachten die Botschaft von der Geburt Christi zu den Menschen. In der Aktion 2024 geht es um den respektvollen Umgang mit Mensch und Natur in Amazonien. Gesammelt wird allerdings nicht nur für dieses eine Land, sondern für rund 1.100 Kinderhilfsprojekte weltweit, heißt es auf der Internetseite des Kindermissionswerks Die Sternsinger. Unsere Bilder zeigen die Sternsinger aus Waldershof und Poppenreuth.



LEISTUNGSPRÜFUNG ERFOLGREICH ABGELEGT



Insgesamt 13 aktive Feuerwehrleute, darunter drei Frauen, der Freiwilligen Feuerwehr Hohenhard legten in zwei Gruppen die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ab. Unter der Leitung des Ausbilders Christoph Kastner absolvierten die Teilnehmenden die gestellten Aufgaben mit Bravour. Innerhalb einer bestimmten Zeit mussten Knoten und Stiche gezeigt, sowie Gerätschaften im Fahrzeug bestimmt werden. Ebenso musste der Löschaufbau binnen vier Minuten komplett abgeschlossen und das „Feuer“ gelöscht werden. Die erfolgreiche Leistungsprüfung wurde von den Kreisbrandmeistern Günther Fachtan, Philipp Sölch und Christian Sirtl abgenommen. Sie bescheinigten den Teilnehmern einen sehr guten Wissensstand. Unser Bild zeigt die Teilnehmer mit Ausbilder Christoph Kastner (links) und Kreisbrandmeister Günther Fachtan (rechts).



Jetzt das BAXI einfach und bequem **per APP buchen!**

Unter app.fahrmit-baxi.de abrufen und die Fahrt buchen.

FÜR ALLE UNTERWEGS



Fahrtwunschzentrale 09631

79 29 899

www.baxi-tirschenreuth.de

BAXI
IHR ANRUFBUS VON FAHRMIT



LANDKREIS
TIRSCHENREUTH

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



GROSSEINSATZ IN WOLFERSREUTH



Die Stützpunkfeuerwehr und die sieben Ortsfeuerwehren proben den Ernstfall. Unterstützt werden sie dabei von der Wehr aus Marktredwitz mit der Drehleiter und einem Hilfsleistungslöschfahrzeug.

Die wichtigste Aufgabe der Feuerwehr besteht in der Abwendung von lebensbedrohlichen Gefahren für Mensch und Tier, sei es durch Feuer, durch Überschwemmungen oder durch einen Unfall. Dafür stellen sich die Aktiven ehrenamtlich in den Dienst der Allgemeinheit. Dabei spielt es keine Rolle, zu welchem Zeitpunkt oder an welchen Tag sie alarmiert werden.

Um diese Einsatzbereitschaft hoch zu halten und die Zusammenarbeit innerhalb der Ortswehren zu gewährleisten, fand am Sonntag eine Großübung im Waldershofer Ortsteil Wolfersreuth statt. Um 14 Uhr wurde die Alarmierung ausgelöst mit dem Hinweis, dass im Anwesen Nummer vier (leerstehendes Wohnhaus) ein Brand ausgebrochen ist und sich noch sechs Menschen im Gebäude befinden. Nach etwa zehn Minuten trafen die ersten Hilfskräfte ein. Koordiniert wurde die gesamte Aktion vom örtlichen Kommandanten der Feuerwehr Walbenreuth-Wolfersreuth-Masch, Patrick Bayer. Zur Unterstützung der acht örtlichen Feuerwehren, mit etwa 100 Einsatzkräften, rückte die Wehr aus Marktredwitz mit der Drehleiter und einem Hilfsleistungslöschfahrzeug sowie 15 Aktiven an. Ebenfalls vor Ort war die BRK-Bereitschaft Poppenreuth mit fünf Ersthelfern.

Zur Brandbekämpfung wurde das Löschwasser vor Ort aus dem Löschteich, einer Zisterne und einem Hydranten entnommen. Zusätzlich wurde über eine Strecke von 1.650 Metern mit einem Höhenunterschied von 97 Metern Wasser aus der Kösseine am Hammerrang mit sechs Pumpen über eine Schlauchleitung zum Brandort gepumpt und von der Feuerwehr Schurbach verarbeitet. Diese Schlauchleitung wurde unter der Regie von Brandmeister Stefan Müller aufgebaut. Die Übung, die nach knapp zwei Stunden über die Bühne ging, wurde von mehr als 150 Zuschauern beobachtet. Nach der Abschlussbesprechung gab es für alle Beteiligten eine Brotzeit in der Maschinenhalle von Matthias Müller, der auch das Anwesen Nummer 4 für die Übung zur Verfügung stellte. Kreisbrandmeister Günther Fachtan zum Ablauf der Übung: „Alle eingesetzten Feuerwehren mit ihren 115

Aktiven haben die Herausforderung hervorragend angenommen. Die Zusammenarbeit der Ortswehren mit der Feuerwehr Marktredwitz hat einwandfrei geklappt.“ Der Kreisbrandmeister und die Feuerwehrführungskräfte hoffen, dass durch diese Übung auch weitere Menschen für den Dienst zum Wohle des Nächsten gewonnen werden können.

Ablauf der Großübung: Feuerwehr Poppenreuth mit Personenbefreiung über Steckleiter. Die Feuerwehren aus Walbenreuth und Hohenhard mit Löschangriff auf die Scheunen neben dem Wohnhaus, hier mit Wasserentnahme aus dem Löschteich Wolfersreuth. Die Feuerwehren aus Waldershof und Poppenreuth mit Innenangriff und Personenrettung aus dem Gebäude. Die Feuerwehr Schurbach mit Löschangriff auf der Straßenseite mit Wasser vom Hammerrang. Die Aktiven der Feuerwehren aus Lengelfeld, Helmbrechts, Rodenzenreuth und Schurbach, inklusive Schlauchhänger von Poppenreuth und dem neuen Versorgungs-LKW der Feuerwehr Waldershof bauten eine Wasserversorgung vom Hammerrang bis nach Wolfersreuth mit insgesamt sechs Pumpen auf einer Länge 1.650 Meter auf, welche innerhalb einer halben Stunde in Betrieb war und die Feuerwehr Schurbach mit Löschwasser versorgte. Die Feuerwehr Marktredwitz mit Personenbefreiung durch Drehleiter sowie Löschangriff mit Drehleiter auf den hinteren Gebäudebereich.



ER IST WIEDER DA, DER LESEKREIS FÜR ERWACHSENE

Am Freitag, den 13.10.2023 wurde, nach langer Pause, der Lesekreis für Erwachsene aus dem Dornröschenschlaf geweckt. Passend zum Tag war das Thema: „Freitag, der 13. – ist da was dran?“

Dank der freundlichen Unterstützung durch die Stadt Waldershof werden zukünftig, im zweiwöchigen Rhythmus, Lese- und Gesprächsabende im alten Rathaus stattfinden. Dazu treffen wir uns in zwangloser Runde, um über Bücher, Romane, Erzählungen oder Gedichte zu sprechen. Der Kreis ist offen für jeden, der sein Lieblingsbuch oder den besonderen Roman / die Erzählung vorstellen möchte. Jeder interessierte Bücherfreund, Vorleser oder einfach nur Zuhörer ist zu den Abenden stets willkommen.



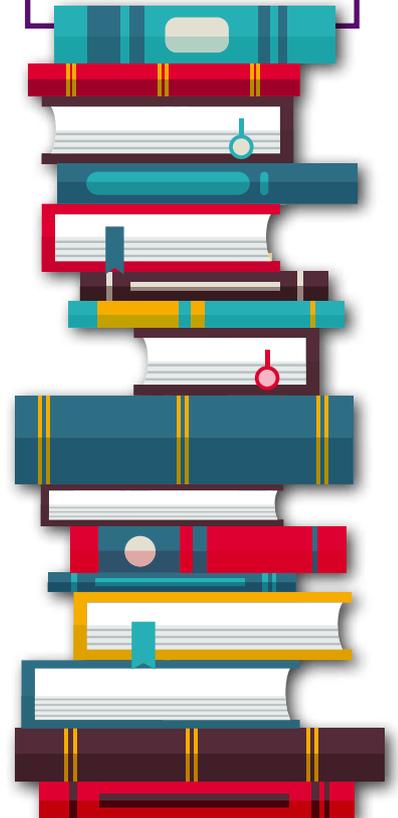
Die Termine bis April 2024 sind aktuell:

jeweils freitags

**02.02.2024; 23.02.2024;
08.03.2024; 22.03.2024;
12.04.2024; 26.04.2024**

von 18:00 Uhr bis
ca. 20:00 Uhr.

Während der Schulferien finden keine Treffen des Lesekreises statt.



Ob Kauf oder Verkauf - wir haben´s drauf!



IMMOBILIENvermittlung

95615 Marktredwitz
Bahnhofsplatz 2
☎ 09231/64 70 29
www.immobusch.de


IMMOBILIENVERMITTLUNG

FGV WALDERSHOF TROTZT SCHNEE UND REGEN



Am Samstag, den 11.11.2023, trafen sich die Youngsters vom FGV Waldershof am Wanderparkplatz Marktredwitzer Haus zur jährlichen Baumpflanzaktion im Wald des Forstbetrieb Friedenfels.

Bei leichtem Seitenwind, Regen und Temperaturen knapp über null Grad, fanden sich am Wanderparkplatz neun tapfere Familien mit insgesamt 14 Kindern ein. Der Einladung folgten auch Gerald und Roland Kunz aus der Vorstandschaft des FGV Waldershof. Herr

Christian Rauch von der Güterverwaltung Friedenfels nahm die Gruppe in Empfang und führte uns zur Pflanzfläche. Dort informierte er die Gruppe über den aktuellen Baumbestand und über die gut angewachsenen Bäume aus dem letzten Jahr.

2022 wurden insgesamt 80 Douglasien, Lärchen und Tannen gepflanzt. Davon kamen 78 Bäumchen übers letzte Jahr und zeigen, trotz des trockenen Sommers, bisher einen sehr guten Anwuchserfolg. Herausragend ist die Wuchleistung der Douglasien. Einzelne Exemplare schafften fast 30 cm in nur einem Jahr!

Die Kinder und Erwachsenen wurden über verschiedene Pflanzverfahren und die dazugehörigen Werkzeuge und deren Handhabung informiert. Im Anschluss pflanzten die Kinder mit ihren Eltern in gut einer Stunde 100 Douglasien und Tannen. Der erste Schneefall, in der Höhenlage des Steinwaldes, war eine kleine Überraschung! Frau Holle hat trotz kalter Hände, bei den Kindern für Freude und gute Laune gesorgt.

Während der Pflanzung kam Förster Arne Stille von der Güterverwaltung Friedenfels vorbei und verfolgte die Aktivitäten der Kin-



der. Wegen des schlechten Wetters fiel der gemeinsame Plausch mit den Förstern buchstäblich ins Wasser. Die Kinder waren froh, dass sie wieder ins Warme durften.

Die Bilder werden auf der Homepage des FGV Waldershof bereitgestellt: Youngsters - Baumpflanzaktion im Steinwald - Fichtelgebirgsverein Waldershof (fichtelgebirgsverein-waldershof.de)

Peter Hochmuth, Referent Wege/Naturschutz

TREUE MITGLIEDER AUSGEZEICHNET



Die Ehrung verdienter Mitglieder stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauverein Poppenreuth im Gasthof zum Grünen Baum. Vorsitzender Hubert Ebenhofer erinnerte in seinem Jahresrückblick an zahlreiche Aktionen und Teilnahmen an den unterschiedlichsten Veranstaltungen. Der Verein zählt aktuell 55 Mitglieder. Kreisfachberater Harald Schlöger gab interessante Einblicke zum Thema Streuobst, gab Hinweise zum Förderprogramm und zur fachgerechten Pflanzung sowie zum Schnitt der Obstbäume. Für jahrzehnte lange Treue zum Obst- und Gartenbauverein wurden Elfriede Köllner, Paul Ronz und Gerda Steinhäuser ausgezeichnet. Im Bild von links Vorsitzender Hubert Ebenhofer, Kassiererinnen Veronika Preiß, Elfriede Köllner, Paul Ronz, Gerda Steinhäuser und Kreisfachberater Harald Schlöger.

WEIHNACHTSMARKT IM WILDEN WESTEN

Das Team des Siedler- und Eigenheimervereins Waldershof unter dem Vorsitz von Wolfgang Kellner war wieder hochzufrieden. Die von ihnen organisierte Ausflugsfahrt in die Westernstadt Pullman-City bei Eging am See war wieder ein voller Erfolg gewesen. Rund 80 Teilnehmer erfreuten sich dort an Weihnachten im Wilden Westen. Ein bisschen Regen und Wind konnten die Freude darüber nicht stören. Zwischen Indianern, Cowboys, Bisons und Pferden gab es allerlei zu bestaunen. Das Areal war dazu spektakulär illuminiert, Vorführungen traditioneller Handwerkstechniken, Streichelzoo und eine lebende Weihnatskrippe rundeten das Ganze ab. Am Abend ging es mit Busfahrer Erwin Kassecker wieder zurück ins Fichtelgebirge. Der Ausflugsfahrt ging noch die Weihnachtsfeier des Siedlervereins Waldershof voraus. Im Gasthof Obst in Pechbrunn trafen sich die Vereinsmitglieder nebst Gäste zum Jahresabschluss. Es gab allerlei Geschichten und Anekdoten aus dem Vereinsgeschehen, Geschenke für aktive Siedlerfreunde, eine Tombola und gutes Essen. Als Ehrengäste konnten die beiden Bürgermeister Margit Bayer und Mario Rabenbauer begrüßt werden.



SIEDLERVEREIN WALDERSHOF

SCHRAML

TECHNIKBEGEISTERT? DANN BEWIRB DICH JETZT!

AUSZUBILDENDER
WERKZEUGMECHANIKER (M/W/D)
FÜR FORMENBAU

AUSZUBILDENDER
TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (M/W/D)

Hast du Interesse?
Bewerbungen an
bewerbung@schraml-metall.de
Wir freuen uns
auf dich!

AUF TUCHFÜHLUNG MIT SEELENLESERN - DIE STEINWALD-ALPAKAS

Die 49 Alpakas vom Weißenstein auf der „Anäid“ haben nicht nur die Herzen ihrer Besitzer, sondern auch die sämtlicher Besucher im Sturm erobert. Andreas und Manuela Kappauf erzählen, wie ihre Leidenschaft mit anfänglich gerade einmal drei Tieren „eskaliert“ ist und wieso Alpakas keine Kuschtiere, dafür aber umso einfühlsamere Kümmerer sind.

Mehr als nur süß und flauschig: „Tatsache ist, dass Alpakas eine Antenne für die Befindlichkeit von Menschen haben. Es ist wirklich ein Phänomen, wie sich die Leute bei den Wanderung aufgrund ihres Wesens teilweise öffnen“, erzählt Manuela Kappauf, die bei den Touren vor traumhafter Steinwaldkulisse nicht selten sehr intime Dinge erfährt. Allen voran ihr Liebling „Seppi“ sei ein echter Seelenleser und habe beispielsweise schon mal ein Mädchen mit einer Krebserkrankung, dem es nicht gut ging, tröstend seinen Kopf auf den Schoß gelegt – für Alpakas eine eher ungewöhnliche Geste. Aber je schlechter es jemandem geht, desto intensiver geht ‚Seppi‘ auf ihn zu.“

Genauso unterschiedlich wie die Leute, die den Alpakahof in Hohenhard wegen der angebotenen Alpakawanderungen, Hofführungen oder dem Abhalten von Kindergeburtstage besuchen, sind auch die Tiere selbst. Da gibt es die Stute „Flora“, die scheinbar wenig Lust auf erotische Abenteuer hat und sich schwanger stellt, die „Assi-Rita“, die ihrem Namen alle Ehre macht, wenn sie stinkig auf Heugabeln springt und ihre Artgenossen ihre in aller Regel schlechte Laune spüren lässt oder „Django“, der einst „Fridolin“ hieß. „Den Namen mussten wir ändern, da ihn die Damen andernfalls als Deckhengst nicht ernst genommen hätten“, erzählen Manuela und Andreas Kappauf lachend.

Dass sie ihre Alpakas wenig als Geschäft, sondern in erster Linie als Familienmitglieder begreifen, wird schnell klar, wenn man mit ihnen ein paar Minuten auf der Weide steht. Denn über jedes der 49 Tiere haben ihre stolzen Besitzer etwas zu erzählen, das weit über seinen Namen hinausgeht. „Ans Herz wachsen Dir wirklich alle“, versichern die beiden. Warmes Wasser im Winter, im Sommer ein Sprinkleranlage und Ventilatoren: Die Stuten und Hengste vom Weißenstein führen ein Alpaka-Leben, das aller Wahrscheinlichkeit nach keine Wünsche offenlässt. „Einige Leute kritisieren die Zucht, aber dafür haben die Tiere hier bei uns ein Rundum-Sorglos-Paket und sind nicht, wie in freier Wildbahn, natürlichen Feinden ausgesetzt“, erklärt Andreas Kappauf.

Große braune Augen, weiches Fell und feuchte Nasen – Alpakas gelten – was wohl in erster Linie ihrem niedlichen Aussehen zu verdanken ist – als Kuschtiere. „Ohne Frage sehen sie total niedlich und flauschig aus, weshalb man ihnen diese Eigenschaft wahrscheinlich automatisch zuschreibt. Aber Alpakas sind als Distanztiere grundsätzlich keine großen Kuscher“, stellt Manuela Kappauf klar.

Mit neun bis zwölf Monaten beginnt für auserwählte Alpakas vom Weißenstein das Halftertraining. „Zunächst wandern die Tiere ausschließlich mit uns. Klappt das wiederholt problemlos, dürfen sie Besucher begleiten“, sagen die Besitzer. Zudem dürfe nicht vergessen werden, dass es sich bei Alpakas um Fluchttiere handelt. „Deswegen



Manuela und Andreas
Kappauf bei Ihren Tieren
Fotos: Florian Miedl

brauchen die Tiere dafür vor allem Routine. Nicht nur neugierigen Alpakafreunden, sondern auch Gästen mit psychischen Erkrankungen, Behinderungen oder solchen, die gerade eine schwere Zeit durchmachten, konnten die Herdentiere aus den Anden durch ihr Einfühlungsvermögen schon eine tolle Zeit bescheren – ebenso den Kappaufs: „Das größte Kompliment für uns ist, wenn nach dem Besuch noch einmal ein nettes Feedback mit großer Dankbarkeit kommt. Das gibt einem unglaublich viel.“

GRÜNES KINO

Öko-Modellregionen Steinwald und Stiftland

CINEPLANEE
TIRSCHENREUTH

Meet + Talk mit
Experten
im Anschluss

Beginn:
19.30 Uhr

kleine grüne
Überraschungen

06.03. Ein Himmel voller Bienen

13.03. Das Kombinat

20.03. Anders Essen – Das Experiment

CUBE STELLT FACTORY RACING TEAM NEU AUF

Foto: Simon Hofmann



Mit der Verpflichtung von Jess Blewitt für das Downhill Factory Racing Team sowie der Erweiterung um ein Cross Country Factory Racing Team und dem Ausbau des eigenen Next Generation Nachwuchsteams, stellt der Fahrradhersteller CUBE sein Mountainbike Sponsoring noch breitgefächerter auf. Die Neuseeländerin Jess Blewitt verstärkt ab der Saison 2024 das Downhill Factory Racing Team. Mit ihren 21 Jahren zählt sie als eine der aufstrebendsten Fahrerinnen im Downhill Zirkus und konnte trotz Verletzungspech regelmäßige Podestplatzierungen für sich verbuchen. „Ich freue mich auf das Team und auf das Bike. Bei CUBE habe ich mich direkt als Teil der Familie gefühlt“, so die CUBE Factory Racing Fahrer. Weiterhin für Factory Racing am Start sind der siebenfache Deutsche Meister Max Hartenstern sowie der 21-jährige Simon Chapelet. Neu gegründet wurde das Cross Country Factory Racing Team, um das Engagement in der olympischen Sportart auszubauen und das Factory Team um die Disziplin Cross Country zu erweitern. Rund um die aus dem eigenen Nachwuchsteam stammenden

de Kira Böhm sollen der norwegische Meister Knut Røhme, sowie der junge Schweizer Finn Treudler mit einem professionellen Umfeld ihr volles Potential ausschöpfen und sich in der Weltspitze etablieren. Auch der Nachwuchsbereich wird erweitert. Nach jahrelangem Engagement im Bereich Cross Country, wird die Disziplin Downhill zusätzlich mit in das Next Generation Programm aufgenommen. Jungen Talenten soll in diesem Team so die Möglichkeit gegeben werden, sich zu entwickeln und den Sprung ins entsprechende Profiteam zu schaffen. Für CUBE ist eine familiäre und langfristige Zusammenarbeit sehr wichtig und die Fokussierung auf junge Athleten ein klares Zeichen dafür, so CUBE Gründer und Eigentümer Marcus Pürner: „Mit der Entwicklung von race-spezifischen Bikes für Downhill und Cross Country war für uns auch klar, dass wir unser Sponsoring weiter ausbauen wollen. Mit Jess haben wir jetzt eine Fahrerinnen im DH-Team, die regelmäßig auf dem Podest stehen kann. Auch Max und Simon haben schon bewiesen, dass sie in der erweiterten Weltspitze angekommen sind. Mit

ihren acht Top10-Platzierungen im Weltcup konnte Kira schon zeigen, dass sie im Cross Country Rennen ein Wörtchen mitreden wird. Der Aufwärtstrend von Finn und Knut stimmt mich ebenso positiv. Dadurch zeigen wir klar, dass unser Produktportfolio und unsere Entwicklungen im Bereich Downhill und Cross Country in der Weltspitze angekommen sind und wir unseren Kunden Bikes in höchster Qualität bieten. Das Engagement im Nachwuchsbereich ist dabei ein Herzensprojekt, um langfristig unsere eigenen Talente auszubilden.“ Cross Country World-Cup beginnt mit zwei Rennen in Brasilien, während der Downhill World-Cup planmäßig Anfang Mai im schottischen Fort William starten wird. Insgesamt sind acht Rennen für das Cross Country Team und sieben für die Downhill-Elite auf dem Plan. Mit der Weltmeisterschaft in Andorra steht vom 28. August bis 01. September dann das große Saisonziel an, bevor die Saison mit Rennen in den USA und Kanada zu Ende geht. Für die Next Generation Fahrer ist das Podium bei der Europameisterschaft in der U15 und U17-Kategorie das klare Ziel.



JOBS MIT BESTEN AUSSICHTEN

BEWIRB DICH BEI UNS!

WWW.CUBE.EU/JOBS

DER GEMÜTLICHE WEIHNACHTSMARKT LOCKT GROSS UND KLEIN



Der gemütliche Weihnachtsmarkt – veranstaltet vom Sportverein Poppenreuth – im Kramer-Stodl in Poppenreuth lockte Hunderte von Besuchern an. Die kleine Ortschaft am Fuße des Steinwaldes glied einem riesigen Parkplatz. In stimmungsvoller Atmosphäre boten die Aussteller ein breites Sortiment für die Weihnachtszeit an. An beiden Tagen drängten die Besucher zu den Verkaufsständen im Stodl. Im Innenhof des Kramer-Anwesens konnten die Gäste an der Schneebar heiße Getränke und deftige Brotzeiten genießen. Pünktlich um 17 Uhr

an beiden Tagen kündigte ein trompetenspielender Engel den Besuch des Heiligen Nikolaus an, der für alle kleinen Besucher eine Weihnachtsüberraschung im Gepäck hatte. Das winterliche Wetter mit leichtem Schneefall rundete den Weihnachtsmarkt zusätzlich ab. Alle Aussteller und Anbieter waren mit dem Weihnachtsgeschäft mehr als zufrieden.



Mit IT Karriere machen!

ProComp

Digital. Experts.

**JETZT
BEWERBEN UND
DURCHSTARTEN!**
www.procomp.de



**IT-Security
Spezialist (m/w/d)**
für unseren Bereich IT-Sicherheit.

Wir suchen...

**IT Support-
mitarbeiter (m/w/d)**
für unseren Bereich IT-Infrastruktur.



DIE AKTIVITÄTEN EXPLODIEREN



Die Ehrungen treuer Mitglieder steht immer im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung. Im Bild von links Vorsitzender Heribert Pickert, Reinhold Busch, Margit Ebenhofer, Hubert Kellner und zweiter Bürgermeister Mario Rabenbauer.

Beim SV Poppenreuth gibt es nach Jahren des Stillstandes wieder eine aktive Nachwuchsabteilung. Außerdem hat sich innerhalb weniger Monate eine zweite Mannschaft fest etabliert.

Die positive Entwicklung im sportlichen Bereich – hier kamen die Impulse von ehemaligen Aktiven – überrascht nicht nur die Vereinsführung des SV Poppenreuth. Vorsitzender Heribert Pickert überschrieb diese Entwicklung bei der Jahreshauptversammlung im Sportheim mit den Worten: „Die SV-Aktivitäten explodieren.“ Pickert weiter: „Noch vor zwei Jahren befürchteten wir, dass Corona das Vereinsleben zum Stillstand bringen könnte. Doch schon im letzten Jahr gelang es einigen nicht aufgebenden Sportfreunden aus unseren Reihen den Jugendsport zum neuen Leben zu erwecken.“ Aus einer kleinen Gruppe von Mädchen und Jungen entstand eine beeindruckende Jugendabteilung. Aktuell ist eine U9- und U13 Mannschaft im Fußball-Spielbetrieb und es kommen immer wieder neue Spieler dazu. Betreut werden diese von Tobias Müller, Holger Legat, Sebastian Söllner, Holger Kappauf, Volker Kleindienst und Thomas Brendel. Zu einer echten Attraktion haben sich die „SV-Poppis“ entwickelt. Zurzeit üben 24 Mädchen unter der Anleitung der ausgebildeten Trainerinnen Vanessa Höfer, Louisa Rau und Nora Brendel das Cheerleading, indem gymnastische und tänzerische Elemente kombiniert werden.

Als einen echten Glücksgriff bezeichnete Heribert Pickert die Verpflichtung von Jürgen Hummer als Trainer der zweiten Mannschaft. Was anfänglich als lockeres Altherren-Training geplant war, entwickelte sich zu einem Neustart der „Zweiten“ mit einem Spielerkader von mehr als 20 Aktiven. Darunter auch viele Poppenreuther Rückkehrer aus anderen Vereinen. Aktuell steht das Team auf Platz eins in der Tabelle der A-Klasse Stifftland und lockt bei Heimspielen zahlreiche Besucher in die Steinwald-Arena. Dabei wird auch das gesellschaftliche Miteinander gepflegt und der Mannschaftsrat um Carsten Kolb und Holger Kappauf organisieren mit den Familien und Freunden die unterschiedlichsten Events.

Hinter den Erwartungen zurück bleibt derzeit die erste Mannschaft in Fußballbezirksliga Oberfranken Ost. „Wir sind aber überzeugt, dass das Team um Trainer Jiri Prochazka genügend Potenzial besitzt und den Klassenerhalt sichern wird“, erklärt Heribert Pickert.

Zu den zukünftigen Investitionen machte der Vorsitzende deutlich, dass der Sportheimanbau derzeit nicht weiterverfolgt wird. Dafür werden dringend notwendige Sanierungen im Bereich der Kabinen vorgezogen. Zudem fließt viel Geld und Arbeitszeit in die Pflege der Sportanlage.

Zu den gesellschaftlichen Aktivitäten – diese sind zusätzliche Einnahmequellen für den Verein – erinnerte der Vorsitzende daran, dass zahlreiche Firmen- und Schulfeste organisiert und betreut wurden. Zudem beteiligte sich der Sportverein am Stadtparkfest, der Schlemmermeile und organisiert seit vielen Jahren den „gemütlichen Weihnachtsmarkt“ im Kramer-Stodl. Dieser fand heuer am 25. und 26. November statt. Heribert Pickert dankte allen ehrenamtlichen Helfern und dem Team des Sportheims für die hervorragende Unterstützung bei allen Anlässen. Sein Dank galt auch allen Unterstützern und Werbepartnern des 200 Mitglieder starken Vereins.



Die SV-Poppis haben bereits bei den letzten Partien der Nachwuchsmannschaften mit ihren Darbietungen auf dem Sportplatz begeistert.



Die zweite Mannschaft schlägt sich hervorragend in der Fußball-A-Klasse Stifftland und belegt aktuell den ersten Tabellenplatz

Für 25 Jahre Treue zum SV Poppenreuth wurden Margit Ebenhofer, Hubert Kellner, Christian Weber und Markus Glatz ausgezeichnet, auf 50 Jahre Mitgliedschaft bringt es Reinhold Busch und Erich Busch. Seit 60 Jahren hält Josef Steinhauser dem Verein die Treue. Zweiter Bürgermeister Mario Rabenbauer bezeichnete den SVP als starken Aktivposten in der Stadt und sicherte auch für die Zukunft die Unterstützung der Stadt bei allen geplanten Investitionen zu.



TSV-WEIHNACHTSFEIERN

Aufgrund der großen Anzahl an Jugendmannschaften begannen bereits Anfang Dezember die TSV-Weihnachtsfeiern. Auch in diesem Jahr gab es für alle Jugendmannschaften wieder zahlreiche Weihnachtsgeschenke.

Als Highlight kann in diesem Zuge die Weihnachtsfeier unserer F-Jugend herausgehoben werden. Am 16. Dezember 2023 feierte unsere F-Jugend ihre Weihnachtsfeier auf eine etwas andere Art. Wegen der Vielzahl von Eltern und Kindern (insgesamt 88 Gäste) feierte unsere F-Jugend dieses Jahr in der Dreifachturnhalle in Wiesau.

Zu Beginn der Veranstaltung wurde den Eltern eine kleine Trainingseinheit gezeigt. Anschließend durften auch die Eltern ihr Können unter Beweis stellen und selbst mit „kicken“.

Das Spiel „Eltern gegen Kinder“ konnten die Kids erwartungsgemäß klar für sich entscheiden. Gegen Abend kam dann der Nikolaus zu Besuch und brachte als Geschenk die neuen Trainingsshirts mit. Zum Ausklang verbrachten Eltern, Trainer und Kinder noch einige schöne Stunden beim gemeinsamen Abendessen.

Der TSV Waldershof bedankt sich bei den Trainern und Betreuern für die super Organisation!

Auch unsere Herrenmannschaften kamen bei ihrer Weihnachtsfeier wieder voll auf ihre Kosten. Nach dem offiziellen Teil wurde wieder das ein oder andere Weihnachtslied angestimmt. Bis weit nach Mitternacht verbrachten die Gäste einen gemütlichen Abend. Große Freude kam auf, als Abteilungsleiter und Vorstand Stefan Schindler die Geschenke verteilte. In diesem Jahr konnten sich die Spieler über einen neuen Trikotsatz freuen – gesponsert von der Steuerkanzlei Mathias Fürst. Der TSV Waldershof bedankt sich im Namen der Mannschaft recht herzlich für die großzügige Spende!



GLÜHFREITAGE – EIN VOLLER ERFOLG

Mit der neuen Veranstaltungsreihe „Glühfreitage“ landete der TSV Waldershof einen großartigen Erfolg. Zahlreiche Besucher, aus nah und fern, strömten dank adventlicher Atmosphäre und einem großen Angebot an leckeren Speisen und Getränken auf den TSV-Mini-Weihnachtsmarkt. Als Renner der Veranstaltung erwies sich der beliebte „Oppl-Zoig“.

Aufgrund äußerst positiver Rückmeldungen der Besucher wird die Veranstaltungsreihe auch in der Vorweihnachtszeit 2024 fortgeführt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Bianca und Stefan Schindler für die klasse Organisation und ihren unermüdlichen Einsatz!

☎ 09634 9159090



DEIN ZWEIRAD HAT ES VERDIENT

WINTERZEIT IST
SERVICEZEIT!

- E-BIKES
- FAHRRÄDER
- QUADS
- MOTORRÄDER
- MOTORROLLER



ZWEIRAD GÖHL

VERBANDSEHRUNG BEIM TSV WALDERSHOF



Die Ehrung langjähriger, treuer Mitglieder hat im Jahreskalender des TSV Waldershof seinen festen Platz. In der Vergangenheit fanden diese Ehrungen anlässlich des traditionellen Hammerrangfestes im Festzelt statt. Seit letztem Jahr hat sich die Füh-

rungsmannschaft des Vereins dahingehend entschieden, die Ehrungsabende im Sportheim – dem Herzstück des Vereins – durchzuführen. Vorstandssprecher Bernd Aßmann sagte zu Beginn der Veranstaltung: „Unsere treuen Mitglieder und Funktionäre haben es

verdient, in einem würdigen Rahmen geehrt zu werden. Zudem besteht hier die Möglichkeit ohne den Festlärm Erinnerungen auszutauschen und in die Historie des Vereins einzutauchen.“ Für 25 Jahre Treue zum TSV wurden Markus Bergner, Julian Fritsch, Andreas König, Luks Neubauer, Dominik Schreyer, Matthias Lederer, Emre Özkan und Florian Raithel ausgezeichnet. Seit 30 Jahren gehören dem Verein Harald Fritsch und Tobias Grimmer an, seit 40 Jahren ist Michael Lang dabei. Seit 55 Jahren hält Brigitte Schraml dem Verein die Treue, seit 60 Jahren gehören Manfred Hoffmann und Margot Köstler zu den TSV-Urgesteinen und Helmut Schulte bringt es gar auf 65 Jahre Vereinszugehörigkeit. Aus dem Jahr 2022 wurden noch drei Ehrungen nachgeholt. Hier wurden Dieter Bäumler und Helmut Dostler für 50 Jahre und Rudi Borasch für 60 Jahre Treue zum TSV ausgezeichnet. Vorstandssprecher Bernd Aßmann und der Ehrenamtsbeauftragte des TSV, Mario Rabenbauer, dankten den Jubilaren für ihre Treue zum Verein. Unser Bild zeigt einen Teil der Geehrten mit Vorstandssprecher Bernd Aßmann (rechts) und Mario Rabenbauer (links).



Kreispielleiter Peter Kemnitzer überreichte die Verbandsehrenzeichen des Bayerischen Fußballverbandes an Mario Rabenbauer, Stefan Schindler, Wolfgang Schricker, Uwe Bäumler, Winfried Neubauer, Bernhard Meyer und Bernd Aßmann.

BFV-Kreispielleiter Peter Kemnitzer konnte anlässlich des Ehrenabends des TSV Waldershof das Verbands-Jugend-Ehrenzeichen in Silber an Bernhard Meyer überreichen, der seit 2011 als Jugendtrainer aktiv ist. Die gleiche Auszeichnung in Gold ging an Winfried Neubauer (Jugendtrainer seit 2003) und Mario Rabenbauer (Jugendtrainer seit 2002). Das Verbands-Ehrenzeichen in Silber ging an Bernd Aßmann, Stefan Schindler und Wolfgang Schricker für ihre langjährigen Funktionärstätigkeiten im Vorstand. Das Ehrenzeichen in Gold für eine über 20-jährige Funktionärstätigkeit ging an Uwe Bäumler und Mario Rabenbauer. Peter Kemnitzer

an die Adresse der Geehrten: „Ihr seid Vorbilder und Erfolgsgaranten für euren TSV Waldershof. Ganz besonders ist hier die seit vielen Jahren erfolgreiche Nachwuchsarbeit herauszustellen.“ „Gerade in schwierigen Zeiten, wo viele Vereine ums Überleben kämpfen, gelingt es euch immer wieder alle Nachwuchsmannschaften von der G-Jugend bis zur A-Jugend erfolgreich im Spielbetrieb zu halten und genügend erfahrene Trainer und Betreuer an die Seite zu stellen“, ergänzt der Kreispielleiter. Einen weiteren Pluspunkt sieht Kemnitzer in den optimalen Rahmenbedingungen die das weitläufige, gepflegte Sportgelände und das Sportheim bieten.



ANDREAS Der Waldershofer
BAYER Dachdecker



Über 2000 zufriedene
Kunden bestätigen...
schnell-preiswert-gut

www.dachbayer.de
09231-9731-000

NEUES FLUTLICHT AM TSV-SPORTGELÄNDE



Der TSV Waldershof rüstet am Sportgelände kräftig nach. Das Kleinfeld erstrahlt dank der Umrüstung auf LED-Strahler in neuem Glanz. Diese Maßnahme war notwendig, da die vorherigen Strahler nicht mehr verlässlich funktionierten und es dadurch immer wieder zu Ausfällen kam.

Die Umrüstung erfolgte mithilfe einer mobilen Arbeitshebebühne. Zudem mussten die bestehenden Halterungen umgebaut werden. Die angefallenen Umbaumaßnahmen wurden durch Emre Özkan (Mitglied TSV-Vereinsausschuss) ehrenamtlich ausgeführt. Somit steht dem baldigen Trainingsauftakt nun nichts mehr im Wege. Der TSV bedankt sich bei allen Mitwirkenden!

OFFENE MEHRZWECKHALLE



Bürgermeisterin Margit Bayer (links) gratuliert dem wiedergewählten Vorstands-Team

Heiße Diskussion um offene Mehrzweckhalle - Das Thema erregt die Gemüter bei der Jahreshauptversammlung des TSV Waldershof im voll besetzten Sportheim. Am Ende gibt es grünes Licht für den Vorstand in die Planung einzusteigen.

Die Zukunft vor Ort mitzugestalten sowie den Kindern und Jugendlichen eine sportliche Heimat zu geben hat sich das Vorstandsteam des TSV Waldershof auf die Fahne geschrieben. In den zurückliegenden Jahren hat der Verein sehr viel Geld und Zeit in die Verbesserung der Sportanlage sowie in die dazu notwendige Infrastruktur fließen lassen. Das gleiche trifft auf das Sportheim mit dem Anbau neuer Duschkabinen und der Überdachung der Terrasse zu, um nur einige Punkte zu nennen.

Vorstandssprecher Bernd Aßmann zur aktuellen Situation: „All diese positiven Rahmenbedingungen tragen dazu bei, dass der Fußballsport in allen Altersgruppen boomt.“ Die Nachwuchsarbeit hat schon immer oberste Priorität und so ist es kein Wunder, dass über 200 Kinder und Jugendliche in allen Altersgruppen beim TSV die Fußballschuhe schnüren. Aßmann weiter: „Das alles ist nur durch das ehrenamtliche Engagement der Trainer und Betreuer möglich sowie der finanziellen Unterstützung des Fördervereins, der in den letzten zehn Jahren

70.000 Euro für die Nachwuchsarbeit zur Verfügung gestellt hat.“ Mit Blick in die Zukunft, den Verein durch andere Sportarten noch attraktiver zu machen und weiteren Akteuren eine Heimat zu bieten will der Vorstand prüfen, inwieweit eine offene Mehrzweckhalle in der Nähe des Sportheims zu realisieren wäre. Bernd Aßmann und Stefan Schindler stellten bei der Jahreshauptversammlung das Projekt vor und hatten sich dazu schon ähnlich gelagerte Projekte angesehen. Die Größe der Multifunktionshalle wird mit 44 mal 24 Meter beschrieben, die nutzbare Fläche beträgt 800 Quadratmeter und bietet den Besuchern hinter der Bande einen überdachten Platz. Die Halle wird mit „Windnetzen“ verschlossen. Das Projekt bietet auch die Chance andere Sportarten anzubieten. Schindler nannte als Beispiele Spinning, Gymnastik, Zumba, Volleyball, Handball oder Tennis. Außerdem könnte die Halle für den Schulsport und die Ganztagesbetreuung, den Kindergarten oder auch für öffentliche Veranstaltungen als Festhalle genutzt werden. Die Gesamtkosten bezifferte Bernd Aßmann mit etwa 500.000 Euro und bezeichnete das Vorhaben als Leuchtturmprojekt für Waldershof und die ganze Region. Das Vorstandsteam machte zum Schluss ihrer Ausführungen deutlich, dass es jetzt in erster Linie darum gehe, von der Versammlung die Freigabe zu erhalten, in die Planung einzusteigen und die unterschiedlichsten Fördermöglichkeiten auszuloten. Die anschließende Diskussion wurde zum Teil hitzig geführt und mit Detailfragen – wie Rollrasen oder Kunststoffboden – in die Länge gezogen. Auch gab es Bedenken, dass sich der Verein verschuldet und laufende Arbeiten am Sportgelände vernachlässigt würden. Schließlich wurde mit einer satten Mehrheit der anwesenden Vereinsmitglieder das Vorstandsteam ermächtigt, die Planung des Projektes voranzutreiben und alle Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten auszuloten. Das Ergebnis werde dann wieder zur Abstimmung in einer Mitgliederversammlung vorgelegt.

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung erinnerte Bernd Aßmann an die Aktivitäten des letzten Jahres im gesellschaftlichen Bereich mit der Teilnahme an der Schlemmermeile und dem Hammerrangfest. Er dankte allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben. Sein Dank galt auch all jenen, die den Betrieb im Sportheim aufrechterhalten. Auf die finanzielle Situation des Vereins eingehend erklärte der Vorstandssprecher, dass es keine Verbindlichkeiten gebe. Uwe Bäumler

gab einen Überblick über die Mitgliederentwicklung. Der TSV zählt aktuell 595 Mitglieder, darunter insgesamt 263 Aktive. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen im Verein beträgt 220.

Detaillierte Berichte gab es von Seiten der Abteilung Fußball für den Senioren- und Jugendbereich. Abteilungsleiter Schindler erwähnte die herausragende Leistung in der vergangenen Saison mit dem Relegationsplatz zur Fußball-Bezirksliga. Die Jugendleitung schwärmte von der einzigartigen Nachwuchsarbeit im Fußballkreis Hof-Marktredwitz mit insgesamt 12 Mannschaften in allen Altersbereichen. Emre Özkan – Verantwortlicher für den Lauffreß – erinnerte an die 1.000-Euro-Spende für die Aktion „Kicken um zu Helfen.“

Bei der Neuwahl wurde das Vorstandsteam mit Bernd Aßmann, Stefan Schindler, Mario Rabenbauer, Uwe Bäumler, Wolfgang Schriker, Mathias Fürst, Simon Wollner und Jürgen Greger im Amt bestätigt. Vereinsreferent Jürgen Ranft stellte nach der Wahl fest: „Der TSV ist mit dieser Führungsmannschaft bestens für die Zukunft aufgestellt.“ Bürgermeisterin Margit Bayer stellte zufrieden fest: „Der TSV ist ein toller Verein, getragen vom Ehrenamt. Und in der Jugendarbeit legt er jedes Jahr noch eine Schippe drauf.“ Auch für die Zukunft versprach das Stadtoberhaupt dem Verein die volle Unterstützung der Stadt. Das gelte auch für das neue Projekt Mehrzweckhalle, das einmalig für die Region ist.



BEZIRKSEINZEL- MEISTERSCHAFTEN JUGEND AM 15.10.23

Bei den Bezirkseinzelschaften der Jugend in Burglengenfeld wurde der TTC Waldershof bei den Jungen in der Altersklasse 13 von Ludwig Burger und Vincent Lang vertreten, die ihren Verein glänzen ließen. In den Einzeln belegte Lang einen souveränen vierten Platz, Burger erkämpfte sich den Rang des Zweitplatzierten. Auch in den anschließenden Doppeln überzeugten die beiden Nachwuchstalente und holten sich bravourös den zweiten Platz.



Hilfe im Trauerfall
Ihre zuverlässigen Partner -
auch in Vorsorgefragen

Sich Zeit nehmen für einen würdevollen Abschied.

Pietät Marktredwitz
Goethestr. 7
Tel.: 09231 - 92036



Feuerbestattungsverein V.V.a.G.
www.feuerbestattungsverein.de
Vorsorge & Sterbegeldversicherung



13. ADAC OLDTIMERAUSFAHRT DES AC WALDERSHOF



Am 23. September 2023 war es nach vier Jahren Pause endlich wieder so weit. Der ACW veranstaltete seine traditionelle Oldtimerausfahrt für Fahrzeuge ab einem Alter von 25 Jahren.

Der Andrang war groß, es trafen sich 67 Oldtimerbesitzer überwiegend mit Beifahrern im Markt in Waldershof. Ab 9:00 Uhr gab es ein Frühstück mit Kaffee und Weißwürsten, damit sich alle bei den kalten Temperaturen etwas warmhalten konnten. Viele interessierte Zu-

schauer fanden sich ein, um die automobilen Schätze zu bewundern. Das Organisationsteam um Helmut Dostler hatte einen Rundkurs mit einer Länge von 105 km vorbereitet, die dann von den Teilnehmern abgefahren wurde.

Um 11:30 Uhr starteten die Fahrzeuge im Minutenabstand auf die Strecke. Am Start gab es durch die Sprecherin Laura Sollfrank vom Nachbarclub MSV Falkenberg zu jedem Fahrzeug und dessen Besitzer noch einige Informationen.

Die dritte Bürgermeisterin, Gisela Kastner schickte zusammen mit dem 1. Vorstand Ludwig Heining die Fahrzeuge auf die Strecke. Die Strecke ging über den Steinwald nach Windischeschenbach über Pressath nach Neustadt am Kulm zum ersten Treffpunkt an den Kulmterrassen. Weiter ging es Richtung Speichersdorf über Immenreuth zum Ziel am Landgasthof Steinwald. Dort wurde der Tag bei Kaffee und Kuchen und mit Benzingsprächen beendet.

Vielen Dank an das ganze Organisationsteam und an alle Teilnehmer.

1. ADAC NACHT-KARTSLALOM AC WALDERSHOF AM 11.11.2023

Ein ganz besonderes Event erwartete alle interessierten Kartsportler beim AC Waldershof. Der erste ADAC Nacht-Kartslalom des ACW fand auf dem Parkplatz der Firma Scherdel Logistikzentrum, Rodenzenreuther Straße 15, Waldershof statt.

Die Idee dazu kam im Laufe des Jahres auf und so bereitete ein tatkräftiges Organisationsteam um Slalomleiter Christian Maier die Veranstaltung vor. Insgesamt kamen 75 motorsportbegeisterte Teilnehmer:Innen, um sich wie gewohnt in fünf Altersklassen mit einem Trainingslauf und zwei Wertungsläufen gegeneinander zu messen. Im Schiedsgericht waren der Kartslalom Beauftragte des ADAC Nordbayern, Philipp Lehmann, MSC Knetzgau, Roland Dörfler, MC Ansbach und Florian Ernstberger, AC Waldershof.

Die Pylonen waren beleuchtet und die beiden Mach1 Jugendkarts wurden mit Beleuchtung vorne und hinten ausgerüstet. Das Wetter war zunächst regnerisch aber gegen Abend beruhigte sich die Wetterlage. Trotzdem wurden Intermediate Reifen montiert, da der Belag nass blieb.



Die Klasse 1 startete um 17:00 Uhr. Insgesamt waren fünf Altersklassen von 7 bis 18 Jahren ausgeschrieben. Da es sehr kalt war, wurde auch Glühwein und Kinderpunsch, sowie Lebkuchen angeboten.

Insgesamt war es eine gelungene Erstveranstaltung. Ein großer Dank geht an alle Teilnehmer:Innen und ihre Betreuer für Ihren Besuch, an das BRK Poppenreuth für die Sanitätsbereitschaft, an die Firma Scherdel, die den ACW wieder sehr gut unterstützt hat. Und ein ganz großer Dank geht



an alle ACW-Mitglieder, die wieder durch ihren großen Einsatz diese Veranstaltung für den Kinder- und Jugendmotorsport ermöglicht haben.

EHRUNGEN DER ACW MOTORSPORTLER 2023



Leni Reithmeier, Fabian Sandner, Nils Bauer und Florian Ernstberger

SIEGEREHRUNG DES ADAC NORDBAYERN IN NÜRNBERG



Wie jedes Jahr gab es auch 2023 wieder einen Galaabend des ADAC Nordbayern für die Ehrung der erfolgreichsten ADAC-Motorsportler mit Rahmenprogramm.

Mit dabei vom ACW waren Leni Reithmeier, sie wurde im 270er Kartschlalom Klasse 1 Nord-

bayerische ADAC-Meisterin 2023. Fabian Sandner wurde Nordbayerischer Meister im Automobilslalom, Nils Bauer wurde Nordbayerischer Meister im Jugendkartslalom Klasse 5. Florian Ernstberger holte sich den Nordbayerischen Vizemeistertitel im 270er Kartschlalom Klasse 3.

LANDKREISMEISTERSCHAFT UND BMV BEZIRKSMEISTERSCHAFT OBERPFALZ

BAYERISCHER MOTORSPORTVERBAND BEZIRK OBERPFALZ

Leni Reithmeier wurde BMV Bezirksmeisterin in der Altersklasse 2 (12 - 15 Jahre) und wurde beim Endlauf in Bad Aibling Bayerische Vizemeisterin

Florian Ernstberger holte sich den BMV Bezirksmeistertitel in der Klasse 3 und wurde ebenfalls wie Leni Bayerischer Vizemeister.

Auch bei den diesjährigen Siegerehrungen zur Motorsportsaison 2023 in Mitterteich holten sich die Motorsportler des ACW wieder die besten Plätze.



REGIONALPOKAL OBERFRANKEN

Bei den Siegerehrungen zum Regionalpokal Oberfranken in Münchberg war Julian Maier in der Altersklasse 2 mit dem dritten Platz der beste Jugendkartpilot des ACW. Phil und John Hawel kamen auf die Plätze 6 und 7, Lukas Schöffel und Jonas Wattering folgten auf den

Plätzen 15 und 16. Alexander Kellner wurde 22. In der Klasse 3 erreichte Leon Hoffmann Platz 7 und Sophia Nickl kam auf Platz 11. Tobias Fraas wurde 25. Lena Fohr wurde 6. in der Klasse 4. Nils Bauer kam in der Klasse 5 auf Platz 5

ENDLAUF BAYERISCHE MEISTERSCHAFT 270ER KARTSLALOM



Große Erfolge gab es für die jungen Motorsportler des ACW bei den diesjährigen Bayerischen 270er (9 PS) Kartschlalom Meisterschaften des Bayerischen Motorsportverbands am 1. Oktober 2023. Im Oberbayerischen Bad Aibling holten sich Leni Reithmeier und Florian Ernstberger in den Alterklassen 1 und 3 jeweils die Vizemeistertitel. Herzlichen Glückwunsch!

In insgesamt vier Alterklassen mit jeweils 16 qualifizierten Teilnehmer:innen wurden zwei verschiedene Slalomkurse gefahren.



Nach einem Trainingslauf waren zwei Wertungsläufe zu absolvieren. Das Ganze dann nochmal auf dem zweiten Parcours. Für jeden Pylonenfehler wurden auf die Fahrzeit drei Strafsekunden aufaddiert. Leni und Florian bewiesen wieder einmal ihre Nervenstärke und ihr Können. Mit vier fehlerfreien Läufen holten sie sich die Vizemeistertitel.

EIN DEUTSCHER MEISTERTITEL GEHT AN DEN SKC HARD

Am 28 und 29. Oktober wurde in München an der Säbener Straße die Deutsche Meisterschaft für Mannschaften und Tandems im Breitensportkegeln ausgetragen. Der DKB (Deutscher Kegler Bund) als Dachverband war Ausrichter dieser Veranstaltung und der VBFK (Vereinigung Bayerischer Freizeit Kegler) federführend für dieses Turnier. Zur Teilnahme waren nur Mannschaften und Paare berechtigt, die sich in ihren Landesverbänden über die Bezirke und Landesmeisterschaften qualifizierten.

Bei der Deutschen Meisterschaft des VBFK (Vereinigung Bayerischer Freizeit Kegler), ausgetragen in München an der Säbener Straße, geht der Titel in der Disziplin Mix Tandem an das Paar des SKC Hard.

Auf der 18 Bahnen Anlage hielten Birgit Schampera und Benedikt Ronz die Konkurrenz in Schach



Mix Mannschaft 4. Platz v.l. Erich Busch, Anni Meier, Daniel Dötterl, Birgit Schampera

und holten sich mit einer starken Leistung verdient den Titel des Deutschen Meisters in dieser Disziplin. Mit dem Ergebnis von starken 577 Zählern ließen sie dabei die restlich 29 Teams hinter sich und holten sich die Goldmedaille.



In der gleichen Disziplin kam das Duo Anni Meier und Daniel Dötterl mit 568 auf einen starken 6. Platz bei 35 Startplätzen.

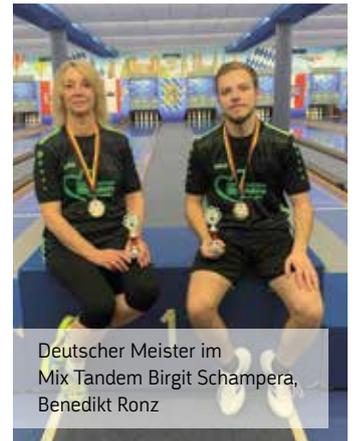
Bei den Mixmannschaften belegte die Mix Mannschaft in der Besetzung Anni Meier, Birgit Schampera, Daniel Dötterl und Erich Busch einen ausgezeichneten 4. Platz und verpasste mit 1925 Holz um lediglich 2 Zähler das Podest.

Im Wettbewerb Männer Tandem fehlte dem Duo Daniel Dötterl und Erich Busch das Quäntchen Glück und es fehlten am Ende nur 2 Holz zur Silber Medaille. Mit 585 Holz landeten sie zum Schluss auf dem beachtlichen 4. Platz unter 30 Starter Duos.

Das Frauen Tandem Manuela Dötterl und Birgit Schampera erreichte mit Rang 12 einen beachtlichen Platz in der oberen Hälfte der Ergebnisliste.



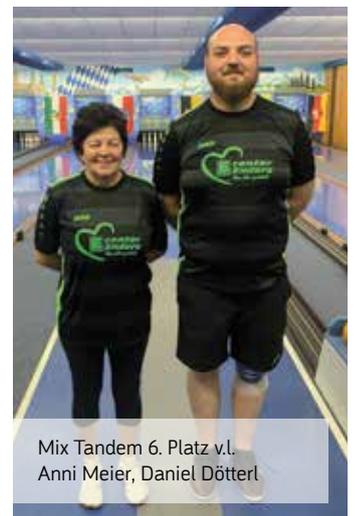
Frauen Tandem Platz 12, v.l. Daniela Dötterl, Birgit Schampera



Deutscher Meister im Mix Tandem Birgit Schampera, Benedikt Ronz



Herren Tandem v.l. Daniel Dötterl, Erich Buch.



Mix Tandem 6. Platz v.l. Anni Meier, Daniel Dötterl

FÖRSTER GmbH

ERDARBEITEN ALLER ART - TIEFBAU
 AUSSENANLAGEN - ABBRUCHARBEITEN
 LANDSCHAFTSBAU - ENTWÄSSERUNG



95679 WALDERSHOF
 TEL.: 09231/972370

EHRENRAUTE FÜR WOLFGANG ERHART



Bei der traditionellen Weihnachtsfeier des CSU-Ortsverbandes Waldershof wurde das langjährige Mitglied mit der Ehrenraute der Christlichen Sozialen Union in Bronze ausgezeichnet. Diese Ehrung kann durch die Ortsverbände vergeben werden, wenn sich Mitglieder um den Ortsverband verdient gemacht haben.

In seiner Laudatio würdigte CSU-Ortsvorsitzender Mario Rabenbauer den Geehrten als aktives Mitglied im Ortsverband. Besonders bei den Plakataktionen im Vorfeld von Wahlen packt er engagiert mit an. Vom Vorbereiten der Plakatständer, Plakate bekleben und dann noch mit dem eigenen Fahrzeug im ganzen Ortsgebiet aufstellen, all das leistet Erhart auch mit 81 Jahren noch seit vielen Jahren zuverlässig und mit

hohem Einsatz. Auch während des Wahlkampfs hat er „seine“ Plakate im Blick, bessert nach oder tauscht aus, wo es notwendig ist. „Ohne unseren Leo wäre die Plakatierung für den CSU-Ortsverband nicht so einfach machbar“, brachte es Rabenbauer auf den Punkt.

Aber das ist nicht der einzige Aspekt für die Ehrung. Als leidenschaftlicher Fotograf, jetzt vor allem auch mit seiner Drohne, liefert Erhart wertvolles und umfangreiches Fotomaterial über die Stadt und deren Leben. Er trägt damit dazu bei, dass seine Heimatstadt Waldershof bestens präsentiert wird und ihre Vorzüge auch aus der Vogelperspektive sichtbar werden. Ebenso profitiert der CSU-Ortsverband davon, so können zahlreiche Aufnahmen für den Social-Media-Auftritt verwendet werden oder zuletzt auch für das Titelblatt des CSU-Kalenders, den die örtlichen Mitglieder bekommen haben.

Die Weihnachtsfeier selbst, wieder liebevoll organisiert von Vorstandsmitglied Stefan Müller, war nach Bekunden der Teilnehmer wieder ein Höhepunkt im Vereinsjahr. Mit lustigen und besinnlichen Geschichten, vorgetragen durch Ehreuvorsitzenden Josef Daubemerkl und Vorstandsmitglied Hilmar Wollner, wurde die Weihnachtsfeier eingeleitet, dazu gemeinsam Weihnachtslieder gesungen.

Das alljährliche Quiz hatte diesmal den Schwerpunkt „Steinwald“, 20 Fragen wurden dazu von Stefan Müller an die Teilnehmer gestellt. Mit 15 richtigen Antworten sicherte sich Altbürgermeister Hubert Kellner den Hauptpreis des Abends.

Zum Abschluss besuchten trotz stürmischen Wetters noch der Heilige Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht die CSU-Weihnachtsfeier und hatten im goldenen Buch so manche Anekdote dabei.

CHRISTBAUMSAMMLUNG WIEDER EIN VOLLER ERFOLG



Wie gewohnt, konnte am Samstag nach Dreikönig, heuer der 13. Januar, die Junge Union (JU) Waldershof erfolgreich die traditionelle Christbaumabholaktion durchführen. Im Vergleich zur Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel hatte Petrus es mit den ehrenamtlichen Helfern gut gemeint, und so war es den Waldershofer JU'lern bei trockenem, kühlem Wetter mit angezuckerter Landschaft möglich, den

ausgedienten Weihnachtsschmuck im Stadtgebiet einzusammeln. Und viele Bürgerinnen und Bürger waren froh, dass die Aktion wieder stattfinden konnte, waren doch 171 Bäume bei Schreibwaren Schug und GlücksMoment – Freude zum Verschenken angemeldet worden. Dies bedeutete zeitgleich einen absoluten, neuen Rekord für die Aktion der Waldershofer JU. Mit festen Teams auf zwei Gespannen konnten alle Bäume nach Rodenzenreuth zur Entsorgung gefahren werden. Da hatten sich dann alle Helfer die anschließende Brotzeit, Stärkung mit verschiedenen Würsten, Sauerkraut & Semmeln und kühlen Getränken, im Gasthof Grüner Baum Waldershof (Sesser) redlich verdient.

JU-Ortsvorsitzender Maximilian Kastner bedankt sich bei Schreibwaren Schug und GlücksMoment – Freude zum Verschenken, wo die Anmeldungen entgegengenommen wurden und bei Familie Göhl in Rodenzenreuth, die mit dem Häckseln der Bäume auch noch viel Arbeit hatten. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ auch an die zahlreichen Spender, der Erlös wird wie alle Jahre wieder einer gemeinnützigen Einrichtung bzw. einem gemeinnützigen Zweck zugutekommen.

MARIO BAUER RÜCKT AUF



Foto: Das neugewählte Vorstandsteam des Wählerbund von links Hans Malzer, Matthias Scharf, Günther Fachtan, Markus Greger, Mario Bauer, Reinhard Glatz, Bürgermeisterin Margit Bayer, Willibald Reindl und Jonas Greger

Beim Wählerbund richtet sich der Blick schon auf die nächste Kommunalwahl im Jahr 2026. Nach 42 Jahren gibt Willibald Reindl seinen Vorstandsposten ab.

Die Interessenvertretung der eingemeindeten Ortsteile hat für den Wählerbund Raum Waldershof seit über vier Jahrzehnten oberste Priorität. Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung im Gasthof Grüner Baum in Poppenreuth richtet sich der Blick bereits auf die Kommunalwahl 2026. Vorsitzender Günther Fachtan sagte dazu: „Unser Ziel ist es, jünger und weiblicher zu werden. Im Sommer 2025 sollten die Kandidatinnen und Kandidaten für die Nominierung feststehen. Vielleicht gelingt uns im März 2026 ein drittes Mandat zu erreichen.“

In seinem Rechenschaftsbericht erinnerte Günther Fachtan daran, dass Mario Bauer als Referent für Ortsteilbelange – zusammen mit dem Stadtratskollegen der Freien Wähler, Oskar Kastner – zahlreiche Ortsteilversammlungen abgehalten hat und die Bürger direkt fragte, wo der Schuh drückt. Hier konnten bereits vor Ort viele Sachverhalte abgeklärt werden, der Rest wurde zur Klärung an die Stadtverwaltung weitergeleitet. „Hier bleiben die Stadtratskollegen beharrlich am Ball, wenn sich Verzögerungen einstellen“, ergänzt Fachtan.

Ebenfalls viel Zeit wird von Seiten des Wählerbundvorsitzenden, er ist Feuerwehrreferent im Stadtrat, darauf verwendet, dass alle acht Orts-

feuerwehren mit den notwendigen Gerätschaften und optimaler Schutzkleidung ausgerüstet sind. „Gerade bei Einsätzen zeigt sich immer wieder, dass gerade die kleinen Ortsfeuerwehren mit ihren Ortskenntnissen außerordentlich wichtig sind“, erklärt Fachtan und ergänzt: „Die Ortsfeuerwehren müssen auf jeden Fall erhalten werden. Und an dieser Stelle möchte ich mich bei allen Aktiven für ihren selbstlosen Einsatz zu allen Tages- und Nachtzeiten herzlich bedanken“, sagte Günther Fachtan. Zum Neubau des Feuerwehrhauses in Poppenreuth machte Fachtan deutlich, dass dieses Ziel weiterverfolgt wird. Priorität habe aber jetzt der Anbau an das Feuerwehrgerätehaus in Waldershof.

Bürgermeisterin Margit Bayer erinnerte in ihrem Grußwort an die zurzeit laufenden Großprojekte im Bereich Schule, Kindergärten und Straßensanierung beziehungsweise den grundhaften Ausbau im Bereich Wasserversorgung und Abwasser. Margit Bayer und zweiter Bürgermeister Mario Rabenbauer dankten dem Wählerbund für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Aus den Reihen der Versammlung wurde an die Adresse der Bürgermeisterin bemängelt, dass seit einem Jahr das Helmbrechtser Ortsschild fehle und Straßengräben nicht oder mangelhaft gemäht wurden. Zum Weihnachtsmarkt kam die Anregung, diesen im Stadtpark abzuhalten.

Bei den Neuwahlen gab es folgendes Ergebnis: Vorsitzender bleibt Günther Fachtan, neuer Stellvertreter ist Mario Rabenbauer. Schriftführer ist Jonas Greger, Kassier Hans Malzer, Beisitzer Markus Greger und Willibald Reindl, Kassenprüfer Reinhard Glatz und Matthias Scharf.



STEUERKANZLEI
MATHIAS FÜRST

STEUERBERATUNG
GRÜNDUNGSBERATUNG
NACHFOLGEREGELUNG



STABWECHSEL IM MUSIKBAHNHOF SCHAFFNERLOS

Jonas Hummer hat seit 4. Januar die Kult-Kneippe von Ulrik Katholing übernommen. Unter seiner Regie wird der Konzerttreigen weitergehen. Es gibt Musik für alle Altersgruppen.

Der Musikbahnhof Schaffnerlos hat sich in den zurückliegenden 25 Jahren – dazwischen gab es mal eine Pause von fünf Jahren – einen hervorragenden Namen in der Musikszene erarbeitet. Garant dafür war Ulrik Katholing, der es immer wieder hervorragend verstand, überregional bekannte Bands aller Musikrichtungen ins Schaffnerlos zu lotsen. Zu den Konzerten drängten sich die Besucher in den Musikbahnhof und feierten kräftig mit. Im Laufe der Zeit nutzten auch zahlreiche Künstler der Region auf Einladung vom „Uli“ die Plattform, um sich vor Ort zu präsentieren.

Aber nicht nur die Musik fand eine Heimat im Musikbahnhof. Die Örtlichkeit bot sich zusätzlich für einige Bildausstellungen an. Um die Besucherzahl zu erhöhen, schufen die Besitzer des Musikbahnhofs die wohl „schönste Bühne“ vor dem markanten ehemaligen Bahnhofsgelände. Fortan gab es in der wärmeren Jahreszeit zahlreiche Freiluftkonzerte.

Seit ein paar Jahren konnten die Räumlichkeiten zusätzlich für Firmenfeiern, Geburtstage und Hochzeiten angemietet werden. Ulrik Katholing war in dieser Zeit immer mit Feuereifer bei allen Veranstaltungen dabei, kündigte die Musiker an und animierte seine Gäste zum Singen und Tanzen. Unvergesslich bleiben den Besuchern die Auftritte der „Hausband Farmers Five“, die es immer hervorragend verstanden, ihr Publikum in die gesamte Vorstellung einzubinden.

Zum 4. Januar nahm Ulrik Katholing sprichwörtlich den Hut und übergab den Musikbahnhof Schaffnerlos an Jonas Hummer, der in den letzten Monaten schon aktiv mitgearbeitet hat. Für Ulrik Katholing steht fest: „Ich bin überzeugt und froh, dass Jonas in meinem Sinne das Schaffnerlos weiterbetreibt.“ Jonas Hummer verspricht: „Ich werde weiter Konzerte wie in der Vergangenheit anbieten. Dazu kommen Auftritte von DJ's. Mein Ziel ist es, alle Altersgruppen für den Musikbahnhof zu begeistern.“



Bild: Im Musikbahnhof Schaffnerlos wird zukünftig Jonas Hummer die Ansagen machen. Ulrik Katholing gratuliert dazu.



Ihr Bestattungsinstitut in Marktredwitz, Waldershof und Umgebung!

- | Erdbestattungen
- | Feuerbestattungen
- | Seebestattungen

Wir sind für Sie da und unterstützen Sie persönlich und kompetent seit über 35 Jahren - ob im Sterbefall oder beim Thema Vorsorge.

Wir sind Tag & Nacht erreichbar
Tel. 09231/5599



www.bestattungen-schinner.de
info@bestattungen-schinner.de
Waldershofer Str. 11 · 95615 Marktredwitz

Zahnarztpraxis

Annabell Hein, MSc.

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI)
Master of Science Oralchirurgie/Implantologie (MSc)
Zahnärztin

Markt 56
95679 Waldershof

Tel: 09231 7677
Fax: 09231 9731331

praxis.hein@t-online.de
www.praxis-ahein.de



KINDER SCHMÜCKEN WEIHNACHTSBAUM



Alle Jahre wieder steht der Besuch der Kindergartenkinder aus dem Johanniter-Kinderhaus Sankt Sebastian in der Waldershofer Raiffeisenbank auf dem Programm. Die Jungen und Mädchen hatten dafür selbstgebastelte Engel und Sterne mitgebracht und so dem Christbaum ein tolles Outfit verpasst. Geschäftsstellenleiterin Cornelia Wöhl las nachdem die Lichter erstrahlten die Geschichte „Der kleine Weihnachtsmann reist um die Welt.“ Nach getaner Arbeit gab es für die kleinen Besucher noch eine Brotzeit in Form von Lebkuchen und Saft sowie eine Brotzeitdose als Geschenk. Unser Bild zeigt die Christbaum-Schmücker mit ihren Erzieherinnen und Cornelia Wöhl.

KLEINE LATERNENTRÄGER VERBREITEN FREUDE IM SENIOREN SERVICE HAUS



mit meiner Laterne". Die Veranstaltung rief nicht nur bei den Kindergartenkindern, sondern auch bei den Senioren Erinnerungen an die eigene Kindheit hervor und schaffte somit ein stimmungsvolles und gemeinsames Erlebnis.

Als krönender Abschluss wurden Martinshörnchen gereicht, die Alt und Jung miteinander teilten und damit die Verbindung zwischen den Generationen weiter festigten. Die kleinen Laternenträger machten sich beseelt auf den Heimweg, nachdem sie den Senioren im Senioren Service Haus ein besonderes vorweihnachtliches Erlebnis beschert hatten.

Am Abend wurde die Martinsfeier in der Stadtpfarrkirche erneut aufgeführt, diesmal in Anwesenheit der Eltern und weiterer Gäste. Im Anschluss daran fand ein festlicher Laternenzug statt, der den gelungenen Tag abrundete.

DIE JOHANNITER IN OSTBAYERN

Vorschüler des Johanniter-Kinderhauses St. Sebastian begeistern Senioren mit Martinsspiel.

Im November besuchten 33 Vorschülerinnen und Vorschüler des Johanniter-Kinderhauses St. Sebastian mit strahlenden Laternen das Senioren Service Haus, um den Bewohnern eine herzerwärmende Vorführung der Geschichte des heiligen Martin zu präsentieren. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie musste der Kontakt zum Senioren Service Haus in diesem Jahr bedauerlicherweise stark eingeschränkt werden.

Die kleinen Darstellerinnen und Darsteller, begleitet von zahlreichen Liedern, einem Lichter-Rap und besinnlichen Sprüchen, verzauberten die Senioren mit beeindruckendem schauspielerischem Talent. In der mitreißenden Vorführung zeigten die Kinder, wie der heilige Martin seinen Mantel mit einem Bettler teilte, während die Senioren begeistert den Gesang der Kinder unterstützten. Besonders harmonisch gestaltete sich das gemeinsame Singen des Liedes "Ich geh

Der Regionalverband Ostbayern ist Teil der Johanniter-Unfall-Hilfe. Mit insgesamt 1.600 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an mehreren Standorten und Einrichtungen bieten die Johanniter zahlreiche soziale Dienstleistungen für die Menschen in der Region. Mit Kinder- und Jugendbetreuung, Hausnotruf, ambulanter Pflege, Menüservice, Ausbildung in Erster Hilfe, Patienten-Fahrdienst, Rettungsdienst und vielen weiteren Angeboten sind die Johanniter in Ostbayern für die Menschen da. Dazu betreiben die Johanniter das Inklusionshotel INCLUDiO in Regensburg und sind mit dem Johannes-Hospiz in Pentling und dem im Bau befindlichen Bruder-Gerhard-Hospiz in Schwandorf auch in der Hospizarbeit tätig. Insgesamt 600 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagieren sich in den sechs Johanniter-Ortsverbänden in Großköllnbach, Kelheim, Landshut, Regensburg, Schwandorf und Schwarzenfeld im Rettungsdienst, im Sanitätsdienst, in der Krisenintervention, in den Rettungshundestaffeln, bei den Hunden im Therapieeinsatz, in der Johanniter-Jugend und vielen weiteren Einsatzgebieten für die Menschen.

BUNDESWEITER VORLESETAG 20-JÄHRIGES JUBILÄUM UNTER DEM MOTTO „VORLESEN VERBINDET“

Am 17. November 2023 fand der 20. bundesweite Vorlesetag statt, diesmal unter dem Motto „Vorlesen verbindet“. Wie auch bereits die Jahre zuvor nahmen auch wieder die Kinder des Johanniter-Kinderhauses „St. Sebastian“ an der literarischen Veranstaltung teil.

Bereits einen Tag zuvor las Kirchenpfleger Hilmar Wollner die Bilderbuchgeschichte „Ein Brief vom kleinen Schutzengel“ den 19 Vorschülerinnen vor. Als Leseort diente die Empore der Alten Pfarrkirche St. Sebastian. Am 17. November las auch Pfarrer Michael Röhl den Kindern eine weitere Geschichte vor. Zusätzlich fanden separate Vorlesestunden für die kleineren Kindergarten- und Krippenkinder im Johanniter-Kinderhaus „St. Sebastian“ in eigens vorbereiteten Lesezelten statt, wobei die Geschichten von den Mitarbeiterinnen vorgelesen wurden. Jedes Kind durfte zudem ein Lesezeichen gestalten, um die Wartezeit bis zur Lesestunde zu verkürzen und dieses mit nach Hause zu nehmen.

Bereits in der Vergangenheit waren Persönlichkeiten wie Bürgermeisterkandidaten aus Waldershof, der Direktor der AOK Tirschenreuth und der Geschäftsführer der örtlichen Sparkasse als Lesepaten an besonderen Orten involviert – darunter sogar der Tresorraum der



Sparkasse. Aber nicht nur am bundesweiten Vorlesetag wird im Johanniter-Kinderhaus gelesen: Regelmäßig besucht ein Lese-Pate die Johanniter-Einrichtung. Hubert Kellner, ehemaliger Bürgermeister von Waldershof, ist einmal in der Woche im Johanniter-Kinderhaus „St. Sebastian“ zu Besuch, um den Kindern vorzulesen.

520 KILOGRAMM KASTANIEN FÜR EBERHOFER, HUBERTUS UND CO



Der Aufruf des Wildparks Mehlmeisel zur Kastaniensammelaktion fand im Johanniter Kinderhaus Sankt Sebastian zahlreiche Unterstützer. Die Kinderhausleitung hatte die Bitte an die Kinder und Eltern weitergeleitet. Vorgabe war dabei, dass jedes Kind etwa zehn Prozent des Eigengewichts sammeln sollten. „Der Aufruf führte zu einer wahren Kastanienflut“, erzählt Silke Weinhold und ergänzt: „Wir wollten als Gesamtziel das Gewicht unserer Krippenkinder erreichen und die Sammler haben das übererfüllt.“ Am Ende der Aktion konnten 590 Kilogramm Kastanien nach Mehlmeisel geliefert werden. Dabei gab es einen kleinen Wehmutstropfen, da zwei Kisten mit 70 Kilogramm Kastanien nicht gut getrocknet waren und somit nicht gewertet werden konnten. Aber mit 520 Kilogramm Kastanien für Eberhofer, Hubertus und Co lag das Kinderhaus Sankt Sebastian ganz oben in der Ergeb-

nisliste. Als Dankeschön gab es dafür 52 Eintrittskarten für den Wildpark. Auch während der Betreuungszeit gingen die Kinder mit ihren Erzieherinnen auf Kastaniensuche. Silke Weinhold sagte dazu: „Die Aktion war ein voller Erfolg, nicht nur für die Tiere. Die Kinder können nun einen Kastanienbaum von anderen Laubbäumen unterscheiden, konnten ihre mathematischen Fähigkeiten vertiefen und hatten großen Spaß und Freude am Suchen und Finden. Im Bild: Kinderhausleiterin mit einem Teil der betreuten Kinder und dem Sammelergebnis für den Wildpark in Mehlmeisel.“

Ihre Augen haben es sich verdient.

TECHNIVISION UHD A
Brillantes UHD-Smart-TV
mit drehbarem Mittelfuß
in drei Größen 43", 50"
und 55" ab 699,- €*
A F



Ihr **TechniSat** Fachhändler
berät Sie gerne:

EP: Elektro Schaller
www.ep-schaller.de

Str. Harald Blüher e.K.
96030 Würzburg, Jean-Paul-Platz 2-6
E-Mail: service@ep-schaller.de
Telefon 09332 6900



SICHERHEITSÜBERWURF



Im Rahmen der Aktion „Sicherheit durch Sichtbarkeit“ statten das Kultusministerium, die Verkehrswacht Bayern und die AOK Bayern, alle 127.000 bayerischen Schulanfänger mit einem kostenlosen Sicherheitsüberwurf aus. Gerade im Herbst, wenn es auf dem Schulweg oder an der Bushaltestelle neblig und dämmerig oder gar finster ist, sorgt der Überwurf für eine bessere Sichtbarkeit und kann die Kinder vor Unfällen schützen. Auch die Waldershofer Erstklässler sind ab sofort bestens zu sehen.

EISLAUFTAG

Am 27. Oktober hatten die Schüler*innen einen aufregenden Tag in der Eishalle Mitterteich. In drei Gruppen wurden die Kinder mit ihren Lehrerinnen und einigen Begleitpersonen mit dem Bus zur Eishalle gebracht. In der Umkleidekabine schlüpfen die Schüler*innen in die Schlittschuhe. Helm und Handschuhe durften natürlich nicht fehlen. Nach einer kurzen Aufwärmübung wagten sich alle Kinder auf die Eisfläche. Einige Schüler*innen waren zuvor noch nie auf Eis

gestanden, doch nach einer kurzen Gewöhnungsphase gewannen die Kinder immer mehr an Selbstvertrauen. Die Schüler*innen wurden auf der Eisfläche in zwei Gruppen eingeteilt. Der ersten Gruppe wurden die Grundlagen des Schlittschuhlaufens beigebracht, wie Gleichgewicht halten und erste Gleitübungen mit Hilfe eines Schlittens. Die fortgeschritteneren Eisläufer übten das Gleiten, machten kleine Hockeübungen und drehten einige Runden auf dem Eis. Die Zeit auf dem Eis ging viel zu schnell vorbei und alle freuen sich auf einen weiteren Eislaufstag, der schon geplant ist.



MEDIENPROJEKT „IMMER ON“

Am Dienstag, den 14. November, besuchte Herr Reich vom Jugendmedienzentrum T1 in Tannenlohe die dritten und vierten Klassen der Grundschule Waldershof. Ziel seines Projekts „Immer On“ ist, Kinder für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Smartphone und dem iPad zu sensibilisieren. Nach einer kurzen Vorstellung des Medienteams, ging es los mit einer Umfrage zur Mediennutzung der Schülerinnen. (Gibt es Regeln, wann und wie viel ich Medien nutzen kann? Welche Apps verwendest du?,...) Besonders das Thema Ketten-

briefe und „Fake News“ fand bei den Kindern großen Anklang und sorgte für Diskussionsbedarf. Um die SchülerInnen auf das Thema „Cybermobbing“ aufmerksam zu machen, wurden Chatbeispiele aus dem Alltag besprochen. Die vielen Rückfragen in der Klasse machten deutlich, wie wichtig es ist, bereits in jungen Jahren ein Fundament für die Medienkompetenz zu schaffen. Diese beinhaltet nicht nur, dass die Kinder verschiedene digitale Geräte bedienen können, sondern diese auch verantwortungsvoll und zielorientiert einsetzen. Zusätzlich



zum Besuch in der Schule bot Herr Reich für alle interessierten Eltern einen Elternabend zum Thema Mediennutzung an.

„VORLESEN VERBINDET“

- so lautete das Motto des diesjährigen Bundesweiten Vorlesetages, einer Initiative der Stiftung Lesen, Deutsche Bahn Stiftung und der Zeit. Zu diesem Anlass kamen die Kinder aus der Arbeitsgemeinschaft „Lesclub“ mit ihrer Leiterin Manuela Rößler zusammen und lasen den Klassen 1/2 der

Grundschule die Geschichte „Das kleine Ich bin ich“ von Mira Lobe als Kamishibai vor. Die aufmerksamen Zuhörer/innen bekamen zum Schluss ein kleines „Ich bin ich – Ausmalbild“, das sie individuell gestalten durften und anschließend in der Schulbücherei ausgestellt wurde.



ELTERNABEND „IMMER ON“ AM 20.11.23



Im Nachgang zu den Medienworkshops der Kinder rundete Philipp Reich vom Jugendmedienzentrum T1 die Medienwoche mit seinem Elternabend zum Thema „Immer on“ ab. Seine Schwerpunkte waren dabei Jugendschutzmöglichkeiten bei internetfähigen Geräten, Einstellungsmöglichkeiten bei Social Media Plattformen am Beispiel von WhatsApp, Fake News und Verschwörungstheorien - Was kann man glauben im Netz? Schein und Sein auf Instagram & Co; Aktuelle Medientrends bei Games, Serien und Challenges. Anhand praktischer Beispiele veranschaulichte Herr Reich diese Inhalte deutlich und gab den Eltern wertvolle Tipps und Internetadressen zur Unterstützung an die Hand.

DER NIKOLAUS KOMMT ZU BESUCH

Am 6. Dezember 2023 war es endlich soweit: Der Nikolaus kam zu Besuch in alle Klassen der Schule! Er fand den Weg auch in die Containerschule und brachte den Knecht Ruprecht und einen großen Sack voller Süßigkeiten mit. Nachdem der Nikolaus aus seinem goldenen Buch Lob und Tadel vorgelesen hatte, wurden auch die Lehrerinnen für ihre Arbeit gelobt. Die Kinder hatten für den Nikolaus Tänze, Lieder und Gedichte eingeübt und führten alles mit viel Freude vor. Als Überraschung teilte der Nikolaus kleine Nikoläuse aus Schokolade aus, ganz herzlichen Dank dafür! Lieber Nikolaus, bitte komm nächstes Jahr wieder!



GESUNDE PAUSE

Am Freitag, den 8. Dezember, fand wieder das gesunde Frühstück statt. Die Planung und Vorbereitung übernahm dankenswerterweise der Elternbeirat. Dieses Mal durfte die Klasse 3/4a bei der Zubereitung mithelfen. Die Klasse war in Gruppen eingeteilt, die nun fleißig Brote schmierten oder Obst und Gemüse in mundgerechte Stücke schnitten. Die Eltern unterstützten tatkräftig bei der Vorbereitung der Lebensmittel. Außerdem wurden im Vorfeld schon gesunde Kuchen und Waffeln von einigen Eltern gebacken. Nach getaner Arbeit wurde das gesunde Frühstück rechtzeitig zur ersten Pause an alle Klassen ausgeliefert und von den Schüler*innen mit Appetit verzehrt.



GESCHENK MIT HERZ

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Kinder der Jobst-vom-Brandt Schule wieder eifrig am Projekt „Geschenk mit Herz“. Angeregt von der Idee „Wir teilen wie Sankt Martin“, spendeten die Kinder neben Schreib- und Hygieneartikeln auch persönliche Dinge, wie Mützen, Kuschtiere oder Spielsachen. ganze 35 Päckchen werden zusammen mit tausenden weiteren Päckchen von der Organisation „Humedica e.V.“ in Regionen Osteuropas gebracht, wo es den Kindern am Nötigsten fehlt. Voller Freude halfen die Schülerinnen und Schüler, die Päckchen in den LKW zu laden und freuen sich schon jetzt darauf, von den beschenkten Kindern wieder Post zu bekommen.



DIE VIRTUELLE MARKTREDWITZER LANDSCHAFTSKRIPPE

Das ist ja, als wäre ich gerade wirklich dort!", kam gleich zu Beginn der faszinierte Aufruf eines Schülers. Nach einer kurzen Einführung, erhielt jeder Dritt- und Viertklässler der Grundschule Waldershof die Möglichkeit, mit der VR-Brille (= Virtual-Reality-Brille) in die virtuelle Krippenlandschaft des Egerland-Museums einzutauchen. In Zusammenarbeit mit dem JuKu-Mobil Fichtelgebirge & Hofer Land

verlässt die mobile Anlage regelmäßig das Museum und geht auf Tour durch die Region. So auch in der Vorweihnachtszeit an die Grundschule Waldershof. Sobald die Kinder die VR-Brille aufsetzten, konnten sie Krippenfiguren auf Augenhöhe gegenüberreten, Geräusche der Umgebung wahrnehmen und die Krippenlandschaft durchschreiten. Das Bewegen der Krippenfiguren war für die Jungen und Mädchen ein abso-



lutes Highlight. Insgesamt eine tolle zukunftsweisende Idee, Kinder für historische Krippenfiguren zu begeistern!

WEIHNACHTSMARKT

Auch in diesem Jahr bereicherten die Grundschüler den Weihnachtsmarkt. Die Arbeitsgemeinschaft Chor trug das Lied „Eine Kerze leuchtet weit“ vor und zeigte dabei ihre großen selbstgemachten Kerzen. Bei dem Lied „Oh, wie schön das duftet“ konnten sich die Zuhörer alle weihnachtlichen Düfte besonders gut vorstellen.



LESECLUB STIMMT SICH AUF FASCHING EIN



Auch im aktuellen Schuljahr gibt es wieder eine „Lesestunde“ im Lesecub für die Kindergartenkinder. Dabei steht neben dem Lesen auch das gemeinsame Spielen und Basteln im Vordergrund. Wöchentlich treffen sich die Kinder mit Leiterin Bianca Bayer am Donnerstag von 14.00 – 15.00 Uhr im Alten Rathaus und lauschen gespannt den vorgelesenen Geschichten passend zur Jahreszeit. So darf natürlich auch Faschingsstunde nicht fehlen. Zur Einstimmung wurden bereits bunte Girlanden und lustige Tiermasken gebastelt.

AKTIONEN DER KJW BIS WEIHNACHTEN



KJW – WER UND WAS IST DENN DAS?

Wir, die Katholische Jugend Waldershof, sind eine Gemeinschaft mit rund 45 Kindern und Jugendlichen ab sechs Jahren aus Waldershof und Umgebung. Wir freuen uns über jeden, egal welche Religion! Und vor allem: Wir freuen uns auf dich!



Katholische Jugend – das sind nicht nur kirchliche Veranstaltungen, sondern viel mehr. Bei uns erlebst du bei tollen Gruppenstunden, Ausflügen und gemeinsamen Aktionen in unserem Gruppenraum, dem Bizi im Pfarrheim, eine echte Gemeinschaft und jede Menge Spaß.

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Dann melde dich gerne bei den ehrenamtlichen Gruppenleitern aus dem Leitungsteam. Das sind Linda Hofmann, Michael Hippeli und Stefan Graml. Schau einfach mal bei uns vorbei! Du erreichst uns über die folgende E-Mail-Adresse: kj.waldershof@gmail.com.

Von Waren aus einer Welt bis in die Weihnachtsbäckerei: Im Oktober feierten die Gruppenleiter bei einer kleinen Leiterrunde das fünfjährige Jubiläum des Bizi's, ihres selbst renovierten Gruppenraums. Dabei wurden auch einige Aktionen bis zum Jahresende geplant, bei denen die Gruppenleiter durch die positive Resonanz eine Wertschätzung ihres ehrenamtlichen Engagements erfahren durften.

So fand anlässlich des Weltmissionssonntags der traditionelle Verkauf von Waren aus einer Welt statt, ermöglicht durch die vielfältige Produktauswahl des Weltladens in Marktredwitz.

Zum Einklang der Herbstferien verfolgten einige Grüpplinge auf der Leinwand im Bizi gespannt den Film „Hotel Transsilvanien“. Aber auch das beliebte Werwolfspiel durfte an diesem Abend nicht fehlen.

Kurz vor Beginn der Adventszeit schlossen sich einige Gruppenleiter wieder der Fahrt der Katholischen Jugendstelle Marktredwitz zur Nacht der Lichter im Regensburger Dom an. Dabei erlebten sie bei Kerzenschein, untermalt von meditativen Gesängen, religiösen Texten und einer Zeit der Stille, eine Pause von der Alltagshektik.

Beim zur Tradition gewordenen Plätzchenbacken mit späterem Verkauf am Wochenende vor dem ersten Advent

zeigten Mädchen und Jungen von der zweiten Klasse bis ins junge Erwachsenenalter ihr Können in der Weihnachtsbäckerei. Eine weitere Aktion der KJW in der Vorweihnachtszeit war die Unterstützung des Familiengottesdienstes am Vorabend des zweiten Advents. Einige Gruppenleiter, die auch gemeinsam mit weiteren Jugendlichen in der Waldershofer Combo spielen, unterstützten die musikalische Gestaltung des Kinderchors mit ihren Instrumenten. Im Anschluss an den Gottesdienst führten einzelne Gruppenleiter gemeinsam mit Mitgliedern vom Pfarrgemeinderat einen Verkauf von Glühwein und alkoholfreien Heißgetränken durch.

Um die Weihnachtsferien und das Jahresende einzuläuten, fand schließlich noch eine kleine Weihnachtsfeier mit Spiel und Spaß im Bizi statt, voller Vorfreude auf hoffentlich viele gemeinsame Aktionen im neuen Jahr.



Rodenzenreuther Straße 6
95615 Marktredwitz/Leutendorf
Tel. 09231 71248
www.holzspezi-reichel.de

holzSpezi
REICHEL
HOLZFACHMARKT

... auf Wunsch mit Liefer- und Montageservice

Treppen-
Altbausanierung
Moderne, warme Dekore
schaffen eine angenehme
Atmosphäre



KOLPINGSFAMILIE WALDERSHOF FEIERT 110-JÄHRIGES JUBILÄUM



Auf dem Bild von links nach rechts: Bezirkspräses Franz Fuchs, Bürgermeisterin Margit Bayer, Diözesanpräses Karl Dieter Schmidt, Ortsvorsitzende Ruth Schindler, Erwin Schreyer, Reinhold Haberkorn, Norbert Härtl, Erich Härtl, Karl Pirner, Josef Daubenmerkl, Präses Bernd Philipp und Bezirksvorsitzender Michael Bauer.

Traditionell wird der Weltgebetstag des internationalen Kolpingwerks am 27.10. begangen. Dies wird im Kolping Bezirk Fichtelgau auch seit Jahren so gelebt, und immer wieder bei einer anderen Kolpingsfamilie gefeiert. Heuer verband man dies mit dem 110-jährigen Jubiläum in Waldershof. Dazu reiste auch Diözesanpräses Karl Dieter Schmidt aus Regensburg an.

Um 18 Uhr wurde der Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche gefeiert, ehemalige Kolping Oldie Ministranten ließen es sich nicht nehmen, und übernahmen mal wieder den Altardienst. Der Weltgebetstag stand ganz unter dem Zeichen des Landes Brasilien. Hier wurden Texte und die Situation von Kolping Brasilien dargestellt. Auch Kolping Brasilien feiert heuer ihr 100-jähriges Bestehen. Präses Bernd Philipp konzelebrierte ebenso wie Diakon und Bezirkspräses Franz Fuchs.

Nach dem Gottesdienst waren Mitglieder der Kolpingsfamilie Waldershof, des Bezirkes Fichtelgau (der aus sieben Kolpingsfamilien besteht), Bürgermeisterin & Stadtratsmitglieder sowie örtliche Vereinsabteilungen ins Pfarrheim eingeladen. Bei gutem Essen vom Buffet und kühlen Getränken der Brauerei Nothhaft wurde sich zunächst gestärkt. Hieran anschließend begrüßte Vorsitzende Ruth Schindler die Mitglieder und Gäste. Sie freute sich, über 115 Kinder, Jugendliche und Erwachsene willkommen zu heißen. Natürlich gab es auch Grußworte von Stadt und Bezirk. Bürgermeisterin Margit Bayer bedankte und freute sich über die Aktivität der Kolpingsfamilie in Kirche, aber auch in Gesellschaft und Zusammenleben in Waldershof. Das Wir-Gefühl in Waldershof wird gerade bei solchen Veranstaltungen lebendig, wenn andere Vereine wie die Feuerwehr, der TSV, die katholische Jugend oder auch der katholische Frauenbund gerne die Einladung der Kolpingsfamilie wahrnehmen und das 110-jährige Bestehen gemeinsam mitfeiern. Bezirksvorsitzender Michael Bauer hob die herausragende Stellung der Kolpingsfamilie Waldershof im Bezirk Fichtelgau hervor. Egal ob beim Bezirkskegeln oder anderen Veranstaltungen, sind sie immer mit dabei. Zum Abschluss seines Grußwortes wurde das Bezirksbanner feierlich in die Hände der Kolpingsfamilie Waldershof übergeben. Diese Tradition besteht seit Jahrzehnten, Übergabe erfolgt immer an einem Jubilä-

um der Kolpingsfamilien im Bezirk und es wird sogar ein Buch über die Veranstaltungen geführt, bei denen das Bezirksbanner dann von der jeweiligen Kolpingsfamilie mitgetragen wird.

Nach den Grußworten folgten die Ehrungen. Normalerweise finden diese im Rahmen des Kolping Gedenktages statt, traditionell am Samstagabend des 1. Advents. Aufgrund des Jubiläums wurden diese vorgezogen. Anja Ruckdäschel (war entschuldigt) wurde für 25 Jahre geehrt. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft können Norbert Härtl und Reinhold Haberkorn zurückblicken. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Josef Daubenmerkl geehrt. 65 Jahre bereits dabei sind Karl Pirner und Erwin Schreyer. Erich Härtl hält bereits seit sage und schreibe 70 Jahren die Treue zu Adolph Kolping und seinem Werk.

Den offiziellen Teil schloss ein Dia- bzw. Bilderrückblick von Helmut Härtl und Maximilian Kastner ab. Dieser begann von 1985 und endete in der Gegenwart. Dabei wurden auch technisch die Schritte von Dia, über digitale Bilder bis hin zu Kurzfilmen gegangen.

Nach dem offiziellen Teil umrahmte (wie auch bereits während dem Essen und in den vorherigen Pausen) das Duo Patric und Peter (...von Boarisch bis Modern) den Abend musikalisch. Da wurde dann auch das ein oder andere Tanzbein geschwungen. Eine rundum gelungene Veranstaltung.

KOLPING GEDENKTAG

Am Samstag, 2. Dezember 2023 und gleichbedeutend dem ersten Advent fand wieder der traditionellen Kolping Gedenktag in Waldershof statt.

Zunächst um 17 Uhr mit dem Gottesdienst inkl. Totengedenken, besonders für die verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres, Susanne Thoma und Agathe Haberkorn, in der Stadtpfarrkirche St. Sebastian, bei dem einige Kolping Oldie-Ministranten wieder zeigten, dass sie wahrlich noch nichts verlernt haben. Gestaltet wurde dieser Gottesdienst im Kerzenschein mit sehr ansprechenden Adolph Kolping Texten von Präses Bernd Philipp und unter musikalischer Unterstützung des Kirchenchores.

Danach konnte wieder eine Feierstunde im Pfarrheim abgehalten werden, bei der mehr als 60 Mitglieder von jung bis alt anwesend waren. Nach dem Einstieg mit gutem Essen und Getränken eröffnete Vorsitzende Ruth Schindler die Gedenkfeier. Sie erinnerte in Ihrer Rede an das letzte Jahr, in der sich die Kolpingsfamilie immer wieder etwas einfallen ließ, um möglichst viele Veranstaltungen anbieten zu können.

Pfarrer Manfred Strigl vom Exerzitienhaus Johannisthal ging im Anschluss in seinem Referat auf das Kolpingzitat: „Das Glück der Menschen liegt nicht in Geld und Gut, sondern es liegt in einem Herzen, das



NIKOLAUS BESUCH EIN GROSSER ERFOLG

Die Kolpingsfamilie Waldershof hat auch im Jahr 2023 wieder Ihren berühmten Nikolaus Besuchsdienst angeboten. So zogen der Heilige Bischof Nikolaus samt seines finsternen Gesellen, nämlich der Knecht Ruprecht von Haus zu Haus, um viele Kinder zu besuchen.

eine wahrhafte Liebe und Zufriedenheit hat.“ ein. Er stellte zunächst den Begriff Glück in den Mittelpunkt und was es heute damit auf sich hat. Ebenso nahm er sich dem Thema der wahren Liebe an. Beides benötigt die Zufriedenheit des Menschen. Es stellte sich auch im Dialog mit den Mitgliedern heraus, dass dies mehr in den Mittelpunkt rücken sollte, gerne zum Beispiel bei Geburtstagsgratulationen. In sein kurzweiliges Referat baute er auch immer wieder Lieder ein, die er mit der Gitarre begleitete und mit den Kolpingsmitgliedern gemeinsam sang.

Vorsitzende Ruth Schindler bedankte sich bei Pfarrer Strigl für seine Zeit und sein Referat mit einem kleinen Präsent inklusive dem 52 Zitate-Buch von Adolph Kolping. Freuen konnte sich die Ortsvorsitzende über vier Neuaufnahmen. In diesem Jahr traten der Kolpingsfamilie Waldershof Fina Schmelzer, Lukas Bayer sowie Cornelia und Hilmar Wollner bei. Die traditionellen Ehrungen fanden heuer bereits beim 110-jährigen Jubiläum und gleichzeitig dem Weltgebetstag des internationalen Kolpingwerkes am 27. Oktober statt.

Ein besonderer, finaler Höhepunkt reihte sich an diese Staffel der Punkte des Abends noch an. Der traditionelle Bilderrückblick, ab und an mit musikalischer Untermalung und Videos, zu den Veranstaltungen der Kolpingsfamilie aus dem vergangenen Jahr seit dem letzten Kolpinggedenktag 2022 von Vorstandsmitglied Maximilian Kastner.

Der kurzweilige, offizielle Teil des Abends schloss mit dem gemeinsam gesungenen Vater-Kolping-Lied.

FRÜHSCHICHT IM ADVENT

Am Samstag, 16. Dezember um 7 Uhr und damit gleichbedeutend mit dem dritten Adventswochenende trafen sich über 20 Mitglieder der Kolpingsfamilie von jung bis alt in der Werktagskirche zu einer Frührschicht.

Präses Bernd Philipp hatte sich hierzu wieder einige Gedanken gemacht und passende Texte für die Adventszeit ausgesucht. Diese Texte wurden dann von verschiedenen Teilnehmern vorgetragen. Unter der musikalischen Begleitung von Peter Gärtner an der Orgel standen auch adventliche Lieder in Abwechslung zu den Texten auf dem Programm.

Das anschließende gemeinsame und schön vorbereitete Frühstück im Gemeinschaftsraum unterhalb der Stadtpfarrkirche war dann ein wohlverdienter Genuss für alle, die sich an diesem Samstag aufmachten, um zu dieser Morgenstunde eine besinnliche Auszeit im Advent zu begehen.

Der heilige Bischof Nikolaus mit Knecht samt seiner Rute im Schlepptau hatte auch wieder ordentlich zu tun. Er verteilte viel Lob, hatte aber dann doch das ein oder andere Mal etwas Tadel in seinem Buch stehen. Die Kinder gelobten natürlich Besserung für das kommende Jahr, wobei das Gute beibehalten werden sollte. Und die Kinder freuten sich über viele schöne Geschenke, die der Knecht Ruprecht in seinem Sack mitgebracht hatte. Es war wieder von Anfang an das Bestreben des Organizers Maximilian Kastner und seiner Mitstreiter, die Aktion gerade in diesen immer noch schwierigen Zeiten durchzuführen, um die Botschaft des Hl. Nikolaus an die Kinder zu verteilen: „Die Solidarität des Bischofs Nikolaus ist mit dir und mit allen, die in Not sind: Der Nikolaus denkt an dich, Gott denkt an dich und ist bei dir.“ (Bonifatiuswerk) Die Kinder und Familien freuten sich über die Aktion und sprachen mehrfach ihren Dank aus. Mit vier Teams, jeweils zwei am 5. und 6. Dezember konnte die Kolpingsfamilie so über 33 Familien die Botschaft des Heiligen Bischof Nikolaus überbringen.



Lange Lebensdauer Ihrer Maschinen



durch

Qualität – Wartung – Reparatur

HOWA
Land- & Forsttechnik GmbH

Ausbildungsbetrieb

HOWA Land- & Forsttechnik GmbH
Bayreuther Straße 12
95700 Neusorg



Tel: 09234/8159
Fax: 09234/8259

www.howa-neusorg.de
E-mail: info@howa-neusorg.de

ZELLGESUNDHEIT DURCH FREQUENZANWENDUNGEN



28 Leute besuchten den zweiten Gesundheitstreff im Café Miteinander. Nicht nur Waldershofers lauschten dem Vortrag, auch aus den Nachbargemeinden kamen Bürger um sich zu informieren und gemeinsam

zu meditieren. Manuela Lippert und Christina Schneider beleuchteten das Thema „Stress“ ganzheitlich. Stress entsteht auch in der menschlichen Zelle. Es ist wichtig, dass der Körper gut versorgt ist und die Zelle notwendige Bausteine hat um optimal arbeiten zu können. Auch eine artgerechte Ernährung mit möglichst wenig Zusatz- und Konservierungsstoffen ist für unser Wohlbefinden wichtig.

Denn nur, wenn Körper und Geist gut versorgt sind, miteinander im Einklang sind, mag die Seele darin wohnen. Die seelischen Aspekte und Bedeutung von Achtsamkeit im Alltag veranschaulichte Christina Schneider und beendete den Abend mit einer gemeinsamen Meditation. Das nächste Gesundheitstreff findet am 11.04.2024 um 19.00 Uhr im Café Miteinander statt.

„DREIKÖNIGSWANDERUNG MIT STÄRKETRINKEN“

Am Samstag, 06. Januar zur traditionellen Winterwanderung mit Einkehr hatten sich rund 25 Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie von jung bis alt am Nachmittag an der Stadtpfarrkirche in Waldershof versammelt. Obwohl die Witterungsbedingungen diesmal nicht eine schöne Winterlandschaft malten – der Regen der vergangenen Tage hatte die Wege stark aufgeweicht – machten sich die Unentwegten auf die Tour. Zunächst entlang der Bahnlinie führte der Weg nahe des Kreuzholzes über die Störmühle hinaus zum ersten Ziel, dem Gasthof „Zum Dragoner“. Die „Stärke“ für die Herausforderungen des kommenden Jahres konnte dort durch den Genuss von Bier, aber auch in Form von Kaffee, Kuchen und schmackhaf-

ten Brotzeiten „erworben“ werden. Einige aus der Gruppe formierten sich gewohnt schnell zum Schafkopfen. Diejenigen, welche sich nicht durch das Kartenspiel gefordert sahen, plauschten in lockerer Runde.

Bei Einbruch der Dunkelheit wurde es schließlich Zeit, den Rückmarsch nach Waldershof in Angriff zu nehmen. Zur guten Tradition gehörte natürlich noch die Einkehr im „Café Jakob“, wo der Abend mit einer zweiten Brotzeit ausklingen sollte. Und wer bis dorthin die „Stärke“ für 2024 noch nicht geschafft hatte, der machte noch einen kurzen Abstecher ins „Schaffnerlos“.

CAFÉ MITEINAND IN 2024

Freitag, 23. Februar
Kaffeeklatsch mit Theresa und Barbara

Freitag, 26. April
Kaffeeklatsch mit Bärbel und Renate

Das Café Miteinander zeigt heute seine klassische Seite und lädt bei Kaffee und diversen Kuchensorten zum Plausch ein. Kommen Sie vorbei und tauschen Sie sich über die Waldershof's Neugierigkeiten aus.

Das Café Miteinander befindet sich im Innenhof des Alten Rathauses, Markt 11 und ist normalerweise am letzten Freitag des Monats zwischen 15 und 20 Uhr geöffnet. Unser Team freut sich auch immer über Zuwachs und tatkräftige Unterstützung. Liebe Waldershofers Kids und Jugendliche, wenn Ihr also Interesse daran habt, meldet Euch bitte bei uns unter info@kolping-waldershof.de oder unter 09231 / 72965 oder kommt einfach zum nächsten Café Miteinander Termin vorbei.



KOLPINGSFAMILIE TERMINE

Sonntag, 11. Februar Kinderfasching
im Pfarrheim, 14 – 17 Uhr,
Einlass 13:30 Uhr

Sonntag, 18. Februar
Schlittschuh-Abend

Eishalle Mitterteich

Donnerstag, 22. Februar
19 Uhr **Osterkerzen basteln**
Pfarrheim

Sonntag, 03. März
Kreuzweg der Kolpingjugend 14 Uhr

Samstag, 09. März
Damenbasar - Ladies Night

Shopping, Pfarrheim

Donnerstag, 14. März

Vorstandssitzung
19.30 Uhr Pfarrheim

Samstag, 23. März
Altkleider-Sammelaktion

9 Uhr Parkplatz Wolfersreuther Straße

Samstag / Sonntag, 23. & 24. März
Verkauf von Osterkerzen

Donnerstag, 28. März
Ölbergwache

Montag, 01. April Emmausgang
13:30 Uhr Stadtpfarrkirche

Samstag, 13. April
Diözesanversammlung
in Regensburg

Samstag, 13. April
Kolpingjugend: **Ausflug zum**

Lasertag in Lorenzreuth

Freitag, 19. April

Mitgliederversammlung

19:30 Uhr Pfarrheim

Samstag, 04. Mai Müttertag

Mittwoch, 29. Mai

ab 13.30 Uhr **Blumenteppeich legen**

ab 17 Uhr **Altar aufstellen**

Beim Dameradl

MÄNNERCHORENSEMBLE IN REINKULTUR



Am Sonntag, den 10. Dezember 2023 gastierte das Vokalensemble Hubert Velten zu einem Adventskonzert in der Stadtpfarrkirche St. Sebastian Waldershof. Das 1991 gegründete Vokalensemble ist mittlerweile ein wichtiger musikalischer Kulturträger und Botschafter in und außerhalb Deutschlands.

Was Stadtpfarrer Bernd Philipp bereits in seiner Begrüßung andeutete, die Zuhörer erwarte ein chorischer Kunstgenuss, wurde höchst eindrucksvoll bestätigt. Unter der Leitung des Nittenauer Regionaldekans Holger Kruschina (geboren im „Reger“-Brand in der Oberpfalz) begeisterten die elf Sänger (inklusive ihres Leiters) mit glasklarer Intonation, deutlicher wie unaufdringlicher Deklamation und samtigem A-cappella-Sound die etwa 400 Zuhörer in der Stadtpfarrkirche.

Leiter Holger Kruschina, ein musikalisches und redigewandtes Naturtalent, der auch die verbindenden Worte für die einzelnen Werke und

somit auch die Aufgabe der Adventszeit als Vorbereitung auf Christi Geburt höchst einprägsam darbot, wusste mit kleinen feinen Dirigiergesten, spürbarer innerer Freude an der Musik und leicht schelmischem Augenzwinkern seine Männer zu klanglichen Höchstleistungen anzuspornen.

Nach dem „Alta trinita beata“, einem mittelalterlichen Prozessionsgesang, der auch in unserer Region schon mehrmals zu hören war, begann im ersten Teile eine kleine musikalische Zeitreise von der einstimmigen Gregorianik („O Emmanuel“) bis zur ersten englischen Mehrstimmigkeit im 13. Jahrhundert (O come, o come Emmanuel) und schließlich bis zu barocken adventlichen Kompositionen wie „O Heiland rei die Himmel auf“ (Friedrich Spee), „Tochter Zion“ (Georg Friedrich Händel) und Andreas Hammerschmidts „Machet die Tore weit“. Wunderschön auch die einzelnen Solopartien, die nie aufdringlich, sondern weich schwebend intoniert wurden.

Der feine – wie die übrigen Kompositionen vom Original des gemischten Chores für Männerchor bearbeitet – Satz von Hansmaria Dombrowskis „Eija, so seht den Rosenstrauch“ zeigt die Klasse des Ensembles gerade auch beim Refrain, als die kühne Harmonik feinste Ausarbeitung verlangte.

Tosender Applaus und Standing Ovations belohnten ein wunderbares Chorerlebnis, das in Waldershof lange nachhallen wird. Zwei Zugaben, „O holy night“ von Adolphe Adam (Solist: Holger Kruschina) und Johann Friedrich Reichardts „Heilige Nacht“ – die Erinnerung an Weihnachtskonzerte der Domspatzen wurde wieder einmal lebendig – beendeten das Konzert.

GOTTESDIENST BEI KERZENSCHNITT



Zum festen Brauchtum im Advent gehören die sogenannten Rotate-Messen, auch Engelämter oder Lichtleskerch genannt. Diese besonderen Gottesdienste werden sehr früh morgens und nur bei Kerzenschein gefeiert. An dieser Tradition wird auch in der Pfarrgemeinde Sankt Sebastian in Waldershof und der Expositurgemeinde Mariä Heimsuchung Poppenreuth festgehalten. Nach dem morgendlichen Gottesdienst in Poppenreuth trafen sich die Gläubigen zum gemeinsamen Frühstück im Katholischen Jugendheim.

ERÖFFNUNG IM FEBRUAR

FITNESSKURSE
KINDERSPORT
PRÄVENTIONSKURSE
REHABILITATIONSSPORT
PERSONAL TRAINING

Find us on
 @fitwaldershof
 www.fitwaldershof.de

Ritter-von-Wagner-Straße 8
 95679 Waldershof

FIT-WALDERSHOF
 SPORT | PRÄVENTION | REHABILITATION
 PERSONAL TRAINING

BESINNLICH UND STIMMUNGSVOLL FEIERTEN DIE WALDERSHOFER SENIOREN



Gut besucht war die Senioren-Weihnachtsfeier im „Landgasthof Obst“ Pechbrunn, zu der die Seniorenbeauftragten Carmen Altermann und Gerhard Weber eingeladen hatten. Trotz vieler Krankmeldungen konnten die Seniorenbeauftragten rund 100 Senioren aus Waldershof

und Umgebung, sowie die Erste Bürgermeisterin Margit Bayer und zweiter Bürgermeister Mario Rabenbauer willkommen heißen. Alois Fischer aus Waldsassen leitete zuerst auf dem Akkordeon den besinnlichen Teil des Nachmittags ein, bevor die Bürgermeisterin Margit Bayer bei ihrer Begrüßung alle Gäste recht herzlich willkommen hieß und den Seniorenbeauftragten mit einem Geschenk und einen Blumenstrauß für ihr Engagement dankte. Nach einer ausgiebigen Kaffeepause lasen Carmen Altermann und Gerlinde Weber lustige und besinnliche Weihnachtsgeschichten vor. Nach diesem besinnlichen Teil, ließ Seniorenbeauftragter Gerhard Weber das ablaufende Jahr nochmals Revue passieren und bedankte sich bei allen Senioren und Seniorinnen, dass alle Aktivitäten und Veranstaltungen gut angenommen worden sind.

Auch steht bereits schon das Seniorenprogramm bis April 2024. Weitere Veranstaltungen und Tagesreisen sind für das Jahr 2024 in Planung, so Gerhard Weber. Zur weiteren Unterhaltung spielte Alois Fischer für die Gäste weihnachtliche Lieder, die auch gerne mitgesungen wurden. Es war wieder eine gelungene und schöne Weihnachtsfeier, hörte man von den Besuchern.

SENIORENPROGRAMM

FEBRUAR 2024 BIS APRIL 2024

BASTELSTUNDE MIT EHRENAMTLICHEN:

Montag, 05.02.2024 – von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Senioren-Servicehaus Waldershof

SPRECHSTUNDE MIT CARMEN ALTERMANN:

Dienstag, 06.02.2024 – Rathaus Zimmer 15

von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung –

Tel. 72229

BADEFAHRT:

Sibyllenbad oder Siebenquell (anschl. Einkehr)

Mittwoch, 07.02.2024

Abfahrt: Poppenreuth ca. 14.00 Uhr, in Waldershof ca. 14.10 Uhr

GYMNASTIK MIT MUSIK:

Montag, 12.02.2024 und **Montag, 26.02.2024**

14.00 Uhr – 15.00 Uhr - Kath. Pfarrheim Waldershof
anschl. Kaffee und Kuchen

FILMNACHMITTAG

MIT WOLFGANG ERHART:

Freitag, 16.02.2024 - Beginn: 14.00 Uhr

im Kath. Pfarrheim Waldershof

Bei Kaffee und Kuchen werden Aufnahmen der Seniorenausflüge sowie verschiedene Veranstaltungen aus dem Jahr 2023 zu sehen sein. Ein Fahrservice wird mit dem Waldershofer Stadtbus angeboten. Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 64532



Seit

Der rote Faden in der Region.



Sparkasse
Oberpfalz Nord

SENIORENSTAMMTISCH

mit musikalischer Umrahmung

Mittwoch, 28.02.2024 – Beginn: **17.00 Uhr**

im Landgasthof „Zum Hirschen“ Rodenzenreuth

Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershofer Stadtbus möglich. Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 09231/64532**MÄRZ****BASTELSTUNDE MIT EHRENAMTLICHEN:****Montag, 04.03.2024** – von **14.00 Uhr** – **16.00 Uhr**

Senioren-Servicehaus Waldershof

SPRECHSTUNDE MIT CARMEN ALTERMANN:**Dienstag, 05.03.2024** – Rathaus Zimmer 15**von 9.30 Uhr** – **11.00 Uhr** und nach telefonischer Vereinbarung – **Tel. 72229****GYMNASTIK MIT MUSIK:****Montag, 11.03.2024** und **Montag, 25.03.2024****14.00 Uhr** – **15.00 Uhr** - Kath. Pfarrheim Waldershof

anschl. Kaffee und Kuchen

BADEFAHRT:

Sibyllenbad oder Siebenquell (anschl. Einkehr)

Mittwoch, 13.03.2024**Abfahrt:** Poppenreuth ca. 14.00 Uhr, in Waldershof ca. 14.10 Uhr**THEATERABEND IN PECHBRUNN:****Samstag, 16.03.2024** - **Beginn: 20.00 Uhr****Abfahrt:** Poppenreuth ca. 18.40 Uhr in Waldershof ca. 18.50 Uhr

Eintritt mit Busfahrt 12.00 Euro

Theaterstück: „Muschl di Kuschl“ – Saalöffnung bereits um 19.00 Uhr**SENIORENSTAMMTISCH**

mit musikalischer Umrahmung

Mittwoch, 27.03.2024 – Beginn: **17.00 Uhr**

im Gasthof „Grüner Baum“ Poppenreuth

Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershofer Stadtbus möglich. Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 09231/64532**APRIL****SPRECHSTUNDE MIT CARMEN ALTERMANN:****Dienstag, 02.04.2024** – Rathaus Zimmer 15**von 9.30 Uhr** – **11.00 Uhr** und nach telefonischer Vereinbarung – **Tel. 72229****BASTELSTUNDE MIT EHRENAMTLICHEN:****Montag, 08.04.2024** – von **14.00 Uhr** – **16.00 Uhr**

Senioren-Servicehaus Waldershof

BADEFAHRT:

Sibyllenbad oder Siebenquell (anschl. Einkehr)

Mittwoch, 10.04.2024**Abfahrt:** Poppenreuth ca. 14.00 Uhr, in Waldershof ca. 14.10 Uhr**GYMNASTIK MIT MUSIK:****Montag, 15.04.2024** und **Montag, 29.04.2024****14.00 Uhr** – **15.00 Uhr** - Kath. Pfarrheim Waldershof

anschl. Kaffee und Kuchen

SENIORENSTAMMTISCH

mit musikalischer Umrahmung

Mittwoch, 24.04.2024 – Beginn: **17.00 Uhr**

im Landgasthof „Zum Hirschen“ Rodenzenreuth

Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershofer Stadtbus möglich. Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 09231/64532**VORANZEIGE**

Am Dienstag, 14. Mai findet um 15 Uhr die traditionelle Maianacht in Waldershof statt, in die der Landkreis Tirschenreuth alle Senioren einlädt.

Anschließend wird ein gemütliches Beisammensein in verschiedenen Gaststätten angeboten. Weitere Informationen bei den Seniorenbeauftragten Carmen Altermann und Gerhard Weber.

Kreisverband Tirschenreuth

**Tagespflege & Seniorenzentrum.**
Bunter, umsorgter, gelassener.

„Wir verstehen uns.
Denn mein erster
Wunsch war:
Bitte keinen Sitztanz!“

**Tagespflege Kemnath
d'Hutzastubn**
Bürgermeister-Högl-Str. 11 a
95478 Kemnath
Telefon 09642 **92300-50**
tagespflege-kemnath
@kvTirschenreuth.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Heidi Ohnemüller,
Pflegedienstleitung

**Seniorenzentrum Kemnath
Haus Falkenstein**
Paul-Zeidler-Straße 1
95478 Kemnath
Telefon 09642 **92300-0**
info@szkemnath.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Claudia Heier,
Einrichtungsleitung

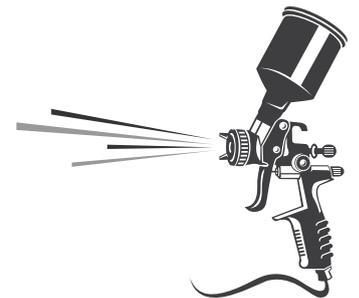
www.brk-tirschenreuth.de



NEUER STADTBUS FÜR WALDERSHOF

Die Stadt Waldershof freut sich über die Auslieferung des neuen City-Bus, der ab sofort für die Nutzung von Stadt, Vereinen und Seniorenstammtisch zur Verfügung steht. Die Übergabe erfolgte durch den Mitarbeiter des Autohauses Mössbauer, Herrn Horst Purucker, und Herrn Dziumbła den Leiter des Bauhofs Waldershof. Das Autohaus Mössbauer wünscht den Nutzern des Busses viel Spaß und allzeit gute Fahrt bei Vereinsausflügen, Seniorenausflügen und allen anderen Fahrten. Der neue Bus bietet Platz für eine größere Anzahl von Personen und ist somit ideal für Ausflüge und Veranstaltungen. Die Familie Mössbauer und das Team vom Autohaus Mössbauer bedankt sich bei allen Beteiligten für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünscht den Waldershofern viele schöne Fahrten mit dem neuen City-Bus.

MÖSSBAUER BUNDESWEIT SPITZE IM KAROSSERIE- UND LACKIERERHANDWERK



Von links nach rechts:
Nicolai Mössbauer, Richard Mössbauer,
Nancy Franek, Andreas Dumler, Ludwig
Besold, Oliver Weber, Michael Schmidt

Im Rahmen der traditionellen Weihnachtsfeier des Autohauses Mössbauer aus Waldershof wurden die erfolgreichen Teilnehmer beim Ford AutoTeam – Leistungswettbewerb geehrt.

Bei dem ganzjährigen Wettbewerb bei dem deutschlandweit mehrere tausend Ford Mitarbeiter teilnehmen, konnten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Firma Mössbauer wieder Spitzenplätze erzielen.

In der Karosserieabteilung stellt Mössbauer mit Oliver Weber den deutschlandweit besten Ford Karosseriebauer als Service-Mitarbei-

ter des Jahres. Die Mitarbeiter der Lackierabteilung (Ludwig Besold, Nancy Franek, Andreas Dumler) wurde gesamt in die Ford Autoteam Gilde aufgenommen und stellt sage und schreibe die Hälfte der Lackierer in ganz Deutschland! Nicht zuletzt erreichte Serviceberater Michael Schmidt das Finale und wurde in die Autoteam Gilde 2023 aufgenommen. Eine tolle Team Leistung die entsprechenden Respekt und Anerkennung verdient!

WEIHNACHTSFEIER DER FIRMA SCHMELZER MIT EHRUNG LANGJÄHRIGER MITARBEITER



Weihnachtsfeier Waldershof

Am 21.12.2023 fand die Weihnachtsfeier der Firma Schmelzer im Gasthof „Zum Hirschen“ in Rodenzenreuth statt. Auch in diesem Jahr wurden wieder mehrere Mitarbeiter für ihre langjährige Zugehörigkeit zur Firma Schmelzer geehrt.

Seit zehn Jahren sind Ronny Kunze, Bastian Rödel, Andreas Klar, Michael Korte, Natascha Koppmann, Benjamin Müller und Valeri Brodt im Unternehmen tätig. Rainer Jahn, Sabine Krasniqi und Alexander Lutz sind seit 25 Jahren in der Firma. 30-jähriges Jubiläum feierten Enrico Becker und Markus Greger. Pöhlmann Martin hält schon seit 40 Jahren dem Unternehmen die Treue.

Die Geschäftsführer Peter Schmelzer und Helmut Keck bedankten sich bei den Jubilaren für die gute, zuverlässige Arbeit und die Vorbildfunktion, die sie im Unternehmen einnehmen.

Das vergangene Jahr war für die Firma Schmelzer voller neuer Entwicklungen. Die neuen Produkte in der Landtechnik wurden auf der Messe Agritechnica vorgestellt. Die Neuheiten im Bereich Rohrsysteme wurden auf der Messe Powtech ausgestellt. Die Firma Schmelzer war insgesamt auf sechs Messen in Deutschland, 12 Messen im Ausland und auf drei Ausbildungsmessen.

Abschließend dankte die Geschäftsleitung allen Mitarbeitern für das hohe Engagement und die gute Zusammenarbeit als Grundstein für den Unternehmenserfolg.

Auch an unserem Standort in Tschechien wurde eine Weihnachtsfeier gefeiert und die Jubilare geehrt. Herr Pechr ist seit 10 Jahren bei Schmelzer S.R.O tätig. 20-jähriges feierten Herr Zeithaml und Frau Lackovifová. Seit 25 Jahren sind Herr Hlafik und Herr Lancigr im Unternehmen. Seit Gründung von Schmelzer S.R.O ist Herr Szabo in der Firma tätig.



Weihnachtsfeier CZ

FIRMA SCHMELZER AUF DER AGRITECHNICA IN HANNOVER

Vom 12.12.2023 bis 18.12.2023 war die Firma Schmelzer auf der Agritechnica mit einem Stand vertreten. Die Agritechnica ist die Weltleitmesse für die Landtechnik.

Insgesamt waren 2.812 Aussteller aus 52 Ländern und mehr als 470.000 Besucher und Besucherinnen aus 149 Ländern auf der Messe.

Die Firma Schmelzer stellte dieses Jahr auf über 100qm² im Bereich Getreidenacherntetechnik nicht nur bereits bekannte Produkte aus, sondern auch einige Neuheiten wie die Schallschutzeinhausung mit Wärmetauscher, Unterflurklappe, Rührschnecke und das AW-Wert System.

Mit elf Leuten vom Standort Waldershof und Händlern aus Deutschland, Spanien, Frankreich, Neuseeland, Rumänien, Bulgarien, Lettland, Österreich, Ungarn, Schweden, Belarus und Indien war das Unternehmen am Stand sehr gut aufgestellt. Insgesamt war es eine sehr gute Messe trotz turbulenten Zeiten in der Agrarbranche.



MENSCHEN AUS WALDERSHOF

„KRAMER-BERTI“ BAUT EIGENE METZGEREI IN MARKTREDWITZ AUF



Auf der Bühne macht der „Kramer-Berti“ ebenfalls eine gute Figur.

Energie und Ideen besitzt Berthold Schraml genug. Im Poppenreuther Familien-Dorfladen hat der „Kramer-Berti“ angefangen, später baute er drei Edeka-Großmärkte auf. Nun folgt sein neuester Coup: eine eigene Metzgerei in Marktredwitz.

Er ist ein nimmermüdes Original, dieser „Kramer-Berti“. Deshalb glaubte keiner daran, dass Berthold Schraml die Füße stillhalten würde, als sich der umtriebige Kaufmann aus dem Waldershofer Ortsteil Poppenreuth im Jahr 2021 in den Ruhestand verabschiedete. Denn vom elterlichen „Kramer-Laden“ aus hat sich der heute 68 Jahre alte Poppenreuther beständig weiterentwickelt.

Zunächst übernahm er einen kleinen Markt in Kulmain, dann betrieb er über viele Jahre sein erstes größeres Geschäft an der Ludwig-Thoma-Straße in Marktredwitz und leitete einen Edeka-Markt in Weiden. Später übernahm Berthold Schraml zwei Edeka-Märkte in Marktredwitz und einen in Rehau. Beständig investierte er in seine Unternehmen, um die Produktvielfalt zu ergänzen.

ALS WEIHNACHTSMANN

Was er aber vor allem investiert hat, war Herzblut. Denn der Kaufmann versteht sich auf gelebte Corporate Identity: Selbst als Großunternehmer mit drei Märkten bleibt er sich weiterhin als „Kramer-Berti“ treu – kommt noch so nahbar wie der nette kleine Dorf-Kaufmann rüber und pflegt persönliche Kontakte zu (fast allen) Kunden, mit denen er ebenso gerne scherzt wie er sie duzt. Nicht nur live, sondern auch virtuell ist Schraml omnipräsent: In Video-Werbe-Clips vermarktete er als Nachtwächter, als Weihnachtsmann oder eben in seiner Lieblingsrolle als „Kramer-Berti“ regionale Produkte: So lustig wie leicht preist er im breitesten Dialekt augenzwinkernd Eier, Kartoffeln, Erdbeeren oder Spargel an.

Als Rentner hatte dieser mit Herz und Seele aktive „Berti“ die Vision, eine traditionelle Metzgerei zu übernehmen, um sie als neue Genuss-

manufaktur Schraml zu führen. Die Vorstellungen des Lebensmittel-Tausendsassas setzten der Rehauer Marcel Biller, der Rawetzer Metzger Karl Rößler (ehemals Dannhorn) und der Oberpfälzer Thomas Grabe mit Fleiß und Fachwissen in die Tat um: Herausgekommen ist eine unverwechselbare Rawetzer Schraml-Bratwurst. Patrick Schraml, der die Märkte 2021 von seinem Vater Berthold Schraml übernommen hat, freut sich, die Genussmanufaktur in der Marktredwitzer Egerstraße mit den dort wirkenden Personen führen zu können – und das in einer Zeit, die für Unternehmer nicht gerade einfach sei. Die Mitarbeiter stünden mit Liebe und Leidenschaft hinter ihren selbst produzierten Waren. Beste Rohstoffe seien ihm ein „Herzensanliegen“, versichert Schraml junior. „Ohne unser tolles Personal, das mittlerweile die Zahl 200 überschreitet und das täglich fleißig in den Märkten zu Gange ist, wären solche Projekte wie eine eigene Metzgerei kaum zu verwirklichen.“

„GELEBTER BRAUCH“

Sein Vater ergänzt: „Ich war schon immer ein großer Fan regionaler Produkte und einer der Ersten, der sie in seinem Markt in der Ludwig-Thoma-Straße in Marktredwitz angeboten hat. Für mich ist das absolut nichts Neues, sondern ein gelebter Brauch.“

Der „Kramer-Berti“ war schon immer rührig. Auf seine Initiative startete in den 1980ern in Poppenreuth der Bau einer eigenen Fischräucherei. Des Weiteren hat Berthold Schraml die ehemalige Scheune am Wohnhaus in der Dorfmitte des kleinen Ortes am Steinwald zu einem kulturellen Treffpunkt entwickelt. In dem tollen Ambiente finden Vereins-, Familien- und Firmenfeiern ebenso statt wie Polterabende und runde Geburtstage.

Der „Kramer-Stodl“ war viele Jahre auch Heimat für Konzerte des Kultourismusvereins Waldershof und die Starkbier-Feste des Sportvereins. Beliebt ist auch der „gemütliche Weihnachtsmarkt“ des SV Poppenreuth, der alljährlich am Wochenende vor dem ersten Advent Hunderte Besucher zwei Tage lang nach Poppenreuth lockt.

UNVERGESSLICHER FILMABEND

Ebenfalls unvergesslich bleibt ein Filmabend im „Kramer-Stodl“ bei Flaschenbier und Leberkäsemmeln. Während des Abspielens sprang die Filmrolle aus dem Projektor und kullerte über den Holzbohlen. Der Filmvorführer reagierte cool, schnappte sich die Rolle, spulte den Film unter dem Beifall der Besucher zurück – und weiter ging es im Programm.

Wer nun glaubt, dass sich der „Berti“ nach der Verwirklichung der Genussmanufaktur mit seinem Ruhestand abfinden könnte, ist auf dem Holzweg. Zwischenzeitlich erwarb Schraml nämlich das ehemals legendäre Wirtshaus „Fleischgürl“ im Waldershofer Ortsteil Schafbruck. Was daraus werden soll, verrät der Kaufmann aber noch nicht: „Ich werde mir in aller Ruhe überlegen, wie hier wieder Leben einziehen kann.“



Nach 31 Jahren im Bankgeschäft in Trappstadt hat Mathias Gerstner sein Hobby zum Beruf gemacht. Er setzt auf die Familientradition, die bis zum Jahr 1888 zurückreicht. Mit seiner Familie lebt er im Waldershofer Ortsteil Poppenreuth.

Das Wissen um die Tradition des „Schnapsbrennens“ schlummerte viele Jahrzehnte in einer Truhe auf einem Dachboden in Trappstadt. Nach einer Erbschaft machte sich Mathias Gerstner daran, das Inventarerbe zu sichten und stieß dabei unter anderem auf ein Dokument aus dem Jahr 1888, dass Joseph Gerstner das Brennrecht zusicherte. Weitere Funde waren alte Prospekte aus dem Jahr 1923 und natürlich alte Rezepturen. Die Brennerei wurde bis in die 1950-iger Jahre betrieben. Mathias Gerstner erinnert sich gerne an diese Sichtung: „Hier habe ich die Idee entwickelt, die Familientradition wieder aufleben zu lassen. Vom Brennen hatte ich da noch keine Ahnung.“ Im Jahr 2010 wurde dann beim Zollamt angefragt, ob die Familientradition wieder aufleben könne. Das Brennrecht wurde ein Jahr später erteilt und der Bänker begann im Nebenerwerb mit dem Einrichten einer kleinen Brennerei und versuchte sich an einem

VOM BÄNKER ZUM BRENNER

Birnenbrand, der sehr gut gelang. Schnell stellen sich die ersten Erfolgserlebnisse ein. 2014 legte er an der Hochschule Weihenstephan erfolgreich die Abschlussprüfung zum Edelbrand-sommelier ab, 2021 folgte die Gesellenprüfung zum staatlich geprüften Brenner in Veitshöchheim. „Im nächsten Jahr werde ich die Meisterprüfung als Brenner ablegen“, kündigt Gerstner die nächste Herausforderung in seinem neuen Beruf an. Worauf der Ex-Banker besonders stolz ist: Über 40 Produkte aus seiner Brennerei, die seit 2018 biozertifiziert sind und sich seit zwei Jahren im ehemaligen Trappstädter Bullenstall gegenüber seinem Wohnhaus befindet, haben bereits jede Menge Preise eingeheimst.

Und wie kommt der Trappstädter ins Fichtelgebirge. Im Jahr 2000 lernte er seine Ehefrau Nicole, die es beruflich nach Ochsenfurt verschlagen hatte, auf dem Polterabend seines besten Freundes kennen. Im Jahr 2009 heiratete das Paar und wohnte bis 2016 in Trappstadt. In dieser Zeit arbeitete Nicole Gerstner als selbständige Schmuckdesignerin. Anschließend verlagerten die Gerstners ihren Wohnsitz ins Haus der Eltern von Nicole nach Poppenreuth und erwarben im Jahr 2019 den ehemaligen Pfarrhof in der Gemeinde am Steinwald. Die folgenden Jahre waren teilweise sehr herausfordernd, da Mathias Gerstner in seiner Führungsposition in der Bank sehr oft vor Ort in Trappstadt sein und zusätzlich Energie und Arbeitszeit für seine Brennerei aufbringen musste. Durch die Corona-Pandemie war es ihm dann möglich doch mehrere Tage in der Woche im Homeoffice in Poppenreuth zu schaffen. Gezielt arbeiteten Mathias und Nicole Gerstner auf die zukünftige Selbständigkeit hin. Im Jahr 2020 wurde die ehemalige

Bullenscheune in der Ortsmitte in Trappstadt zur Brenn- und Genuss-scheune umgebaut. Gruppen bis zu 40 Personen können hier bewirtet werden. Im gleichen Jahr fand die Eröffnung des Geschäftes „Schmuck & Feinkost Gerstner“ in Marktredwitz statt, 2021 wurde in eine moderne Destille investiert.

Zum 1. August dieses Jahres hat sich Mathias Gerstner aus allen sozialen Absicherungen als „Bänker“ verabschiedet und „brennt“ nur noch für sein ehemaliges Hobby. Schmunzelnd stellt er fest: „Zu Bankzeiten ging es um einstellige Prozentsätze, heute reden wir von 40 Prozent und mehr.“

Für die sichere Lagerung seiner Rezepturen für die Brände – das wichtigste Kapital des Edelbrenners - gibt es neben der Brennscheune im ehemaligen Trappstädter Gemeindehaus, das als Lagerraum für Zutaten und fertige Brände dient, einen alten Banktresor aus der Zeit, als in dem Gebäude einmal eine kleine Bankfiliale betrieben wurde. Gerstner augenzwinkernd: „So habe ich auch nach meinem Ausscheiden aus der Bank immer einen persönlichen Bezug zu meinem früheren Beruf.“

In der Region rund um das Fichtelgebirge hat sich Mathias Gerstner mit seinen Kreationen bereits einen sehr guten Namen gemacht. Man denke nur an den Fränkischen Apfel-Zimt-Likör, den „Oxenkopf-Gin“ der auf dem Asenturm reifte und mit 33 Kräutern und Gewürzen aus dem Fichtelgebirge kreiert wurde und den neuen Mak-Whisky. Gerstner liegt vor allem der Bezug zur Region und die Zusammenarbeit mit regionalen Lieferanten am Herzen und wird diese weiterhin ausbauen.

Kostbarkeiten - Köstlichkeiten

SCHMUCK & FEINKOST
Gerstner

Di: 9.30 - 13.30 und 14.30 - 18 Uhr
Mi: 9.30 - 13.30 und 14.30 - 18 Uhr
Do: 9.30 - 13.30 und 14.30 - 18 Uhr
Fr: 9.30 - 13.30 und 14.30 - 18 Uhr
Sa: 9.30 - 14.00

• Ab März:
Kleine Auszeit für
dich mit Bio-Kaffee
vor unserem
Geschäft



- Edler Schmuck
 - Leckere Feinkost
 - Weine & Secco
 - Offene Essige & Öle
 - Offener Tee & Kaffee
 - Feine Brände & Liköre
 - Edle Schokoladen
 - Gin- & Whiskytastings
- akutelle Termine unter www.schmuckundfeinkost.de



MAK | Markt 15
Tel.: 09231/5031505
schmuckundfeinkost.de



Edele Trauringe

SYMBOLE DER EWIGEN LIEBE

Wagner

WIESAU

COUPON

100€

Rabatt beim Kauf von
Trauringen ab 499,- €
Paarpreis



Trauringe und Gravuren selbst gestalten -
Jetzt Wunschtermin **bei WAGNER in Wiesau** vereinbaren!

☎ 09634 . 3991

✉ wiesau@wagner-optics.de



Einzigartige **Auswahl** -
großes **Muster-Set** mit über
400 Ringen

Faszinierende **Konfigurations-**
möglichkeiten zum selbst
gestalten


rubin
—GOLDSCHMUCK—

MIT VIELEN IDEEN INS NEUE JAHR

Die Interessengemeinschaft Waldershofer Geschäfte (IGW) hat bei ihrer Jahreshauptversammlung die Weichen für das Jahr 2024 gestellt. Das neu gewählte Vorstandsteam mit Mario Zobel, Thomas Herrler, Stefanie Szieleit, Tanja Mai, Marion Kaiser, Ingrid Kastl und Stephan Lauterbach leiten für die kommenden zwei Jahre die Geschicke der Gewerbetreibenden

in der Kösseinstadt. Dabei werden viele bewährte Aktionen wie das Rosenverteilen zum Muttertag, Geschenktüten für alle Kommunion- und Konfirmationskinder, die Teilnahme am Waldershofer Ferienprogramm und die Schlemmermeile fortgeführt. Neue Aktionen stehen unter den Titeln Krapfen-Aktion, Nikolaustiefel-Aktion, das Installieren einer Selfie-Leinwand

auf der Schlemmermeile und das Wiederbeleben des Waldershofer Entenrennen. Aktuelle Informationen gibt es auf der neuen Homepage unter www.igw-waldershof.de

Unser Bild zeigt das Führungsteam der IGW von links mit Stefanie Szieleit, Tanja Mai, Mario Zobel, Marion Kaiser, Thomas Herrler und Ingrid Kastl.



RAIFFEISENBANK OBERPFALZ NORDWEST ÜBERGIBT 11.000 EURO AN SCHULEN



In der weihnachtlich geschmückten Schalterhalle der Raiffeisenbank überreichten die Vorstände Joachim Geyer (links), Robert Haubner (rechts) und Thomas Keck (Sechster von rechts) insgesamt 11.000 Euro an die Leiter von elf Schulen.
Foto: Gabriele Farnbauer/exb

Am Jahresende dürfen sich die Schulen im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Oberpfalz Nordwest eG regelmäßig über eine finanzielle Unterstützung freuen. Vorstandssprecher Joachim Geyer überreichte diesmal zusammen mit den Vorständen Robert Haubner und Thomas Keck insgesamt 11.000 Euro an elf Bildungseinrichtungen, teilt das Kreditinstitut in einem Presseschreiben mit.

Das Geld stammt aus dem Reinertrag des Gewinnsparens. „Wir sind davon überzeugt, dass jeder Euro bestens angelegt wird“, betonte Geyer. Die Beträge nahmen die Realschule sowie die Grund- und Mittelschulen in Kemnath, Erbdorf, Grafenwöhr und Kirchenthumbach, die Fichtelnaabtschule, die Jobst-vom-Brandt-Schule Waldershof, das Sonderpädagogische Förderzentrum Immenreuth sowie die Grundschulen Immenreuth, Kulmain und Friedenfels in Empfang. Die Bildungseinrichtungen wollen die Zuwendungen laut Mitteilung überwiegend in Projekte wie Pausenhofgestaltung, Forscherfahrten und Gesundheitsförderprogramme investieren.



Für jeden Topf
der passende Deckel.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir bieten passende Zertifikate
für fast jede Marktphase.

- ✓ Breites Spektrum an Basiswerten:
breit diversifizierte Indizes, Einzelaktien
oder Rohstoffe
- ✓ Investitionsmöglichkeiten für verschiedene
Anlagentypen und Anlagehorizonte

 Raiffeisenbank
Oberpfalz NordWest eG

Geschäftsstelle Waldershof, Markt 41, 95679 Waldershof
Telefon: 09642 7090-0 info@rb-onw.de www.rb-onw.de



**23-A2012
FRÜHJAHRSSCHNITT
BEI OBSTBÄUMEN**

Der Kurs mit Josef Reichenberger findet am Samstag, 2. März von 9-11.15 Uhr statt. Treffpunkt ist der Parkplatz vor der Grundschule.

**23-A2013
MOTORSÄGENKURS FÜR BRENNHOLZ-
SELBSTWERBER UND WALDBESITZER**

Der Kurs mit Karl Rupprecht findet am Samstag, 29. Juni und 6. Juli von 8-15 Uhr statt. Treffpunkt ist bei der Freiwilligen Feuerwehr Waldershof.

**23-K1013
ZEICHNEN UND ENTSPANNUNG
MEDITATIVE KUNSTFORM
ZENTANGLE - AUFBAUKURS**

Das ist ein Aufbaukurs mit Claudia Fießinger für alle Teilnehmer des Basiskurses der Zentangle-Methode™ oder fortgeschrittene Tangler. Sie vertiefen Ihr Wissen und entdecken gemeinsam weitere der nahezu unbegrenzten Möglichkeiten. Der Kurs findet am Montag, 4. März, 11. März und 18. März von 19-20.30 Uhr im Cafe Miteinander statt.

**23-K1014
MANGA-ILLUSTRATIONEN
DAS DO-IT-YOURSELF FÜR
ANFÄNGER*INNEN**

Schon lange boomt auch in Deutschland ein Stück japanischer Popkultur – der MANGA. ONE PIECE, DRAGONBALL oder GHOST IN THE SHELL unterstreichen da nur, wie populär und vielfältig Comics made in Asia sind. Von DIE BIENE MAJA bis BLAME! haben sie als ANIME (Zeichentrickfilme) auf Leinwand und Bildschirm gefunden. Zeit, einmal von der Leser- auf die Schöpferseite zu wechseln? Wir meinen: Ja! Deshalb will dieser Kurs mit Annica Dötsch eine Tür in die Welt der Manga-Illustrationen öffnen. Weg vom Kopieren lernt man hier Schritt für Schritt EIGENE Manga-Charaktere zu entwickeln und aufs Papier zu bringen. Das beginnt mit den Grundlagen dieser Zeichenkunst und macht weiter mit bestimmten Techniken bekannt, dass zum Kursfinale eine neue Heldin, ein neuer Held entsteht. Der Kurs findet am dienstags ab 16. April (4x) von 18-20.15 Uhr im Cafe Miteinander statt.

**23-K4036
MAKRAMEE HANDYKETTE**

Handyketten sind mittlerweile richtige Trend-Accessoires und für viele nicht mehr wegzudenken. Ein besonderer Hingucker sind Handyketten aus Makramee, die im Kurs gefertigt werden. Dafür erlernen die Teilnehmer*innen die Grundknoten, die dafür benötigt werden, und wenden diese dann bei der Herstellung der Handykette an. Der Kurs findet am Mittwoch, 15. Mai von 18.30-20.45 Uhr im Cafe Miteinander statt.

**23-G3163
RÜCKENFIT**

Mit kräftigenden Bewegungsübungen, Körperwahrnehmung und Entspannung lernen sie verschiedene Möglichkeiten kennen, um den Rücken zu stärken, Beweglichkeit und Kraft zu trainieren sowie Dehn-, Koordinations-, Lockerungs- und Entspannungsübungen. Der Kurs mit Tanja Franz findet montags ab 8. April (5x) von 17.15-18.15 Uhr in der Turnhalle der Volksschule statt.



**23-G1195
FIT AM MORGEN**

Fitness und Wohlbefinden für den ganzen Tag Mit einfachen Aerobic-Schritten zu flotter Musik wird die Fettverbrennung optimal angeregt. Anschließend folgen gezielte Kräftigungsübungen zur Straffung des ganzen Körpers. Stretching beendet die Kursstunde mit Ingrid Käs. Der Kurs findet donnerstags (10x) von 9-10 Uhr im Saal der Raiffeisenbank Waldershof statt.



Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt über die VHS Tirschenreuth (Tel. 09631/88-205 oder vhs@tirscheruth.de bzw. online via vhs.kreis-tir.de).

IMPRESSUM

Herausgeber:
kastlerwerbeAgentur
Sieglinde Kellner

Bühlweg 3
95506 Kastl
Telefon: 09642 / 9149075
Mobil: 0171 / 4276285
Telefax: 09642 / 8122
E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com
www.kastlerwerbeagentur.com



Ihre Full-Service-Werbeagentur.

Anzeigenverkauf:
kastlerwerbeAgentur
Sieglinde Kellner
Brigitte Dollhopf

Konzept, Redaktion und Umsetzung:
kastlerwerbeAgentur Verena Schulz

Auflage: 2.200 - 2.500 Exemplare.

Verteilung an sämtliche Haushalte (Waldershof und Ortsteile) sowie Auslage im Rathaus und bei Schreibwaren Schug. Anzeigen- und Redaktionschluss ist jeweils der 10. des Vormonats. Alle Dateien sind in digitaler Form an info@kastlerwerbeagentur.com zu senden (Bild und Text in einzelnen Dateien). Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. Die kastlerwerbeAgentur übernimmt keine Haftung für die Richtig- und Vollständigkeit der Inhalte.

© kastlerwerbeAgentur. Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von der kastlerwerbeAgentur ist es nicht gestattet, dieses Magazins oder Teile daraus zu vervielfältigen. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie die Vervielfältigung auf Datenträger wie CD, DVD, etc. oder die Übernahme sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Bild-/Grafikmaterial: Stadt Waldershof, Redaktion, Unternehmen, Vereine, vecteezy.com

MEDIADATEN

GRUNDPREISE / FORMATE

B1
B 92 mm x H 272 mm
Halbe Seite Hochformat
185,- €

B2
B 188 mm x H 134 mm
Halbe Seite Querformat
185,- €

C1
B 92 mm x H 134 mm
Viertel Seite Hochformat
115,- €

C2
B 44 mm x H 272 mm
Viertel Seite Hochformat
115,- €

C3
B 188 mm x H 65 mm
Viertel Seite Querformat
115,- €

D
B 92 mm x H 65 mm
Achtel Seite
65,- €

A
B 210 mm x H 297 mm
komplette Seite im Innenteil
300,- €

**U2
U3
U4**
B 210 mm x H 297 mm
Umschlag-Seite
450,- €

P
B 420 mm x H 297 mm
Panorama-Seite
540,- €

Andere Formate auf Anfrage.

ANZEIGENGESTALTUNG:
ab 44,- € (Individuelles Angebot abhängig von Größe, Textmenge und Bildern) der Anzeige

ÄNDERUNGEN VON ANZEIGEN:
Individuelles Angebot je nach Zeitaufwand

TEXTERSTELLUNG:
(PR-Texte, redaktionelle Inhalte)
bis zu 400 Wörtern: **105,- €**
bis zu 600 Wörtern: **140,- €**
bis zu 1000 Wörtern: **205,- €**

BEILAGEN auf Anfrage

Alle Preise zzgl. ges. MwSt.

10% RABATT BEI JAHRESBUCHUNG IM VORAUS

ERSCHEINUNGSWEISE

Waldershof Aktuell erscheint 4x jährlich: Februar, Mai, August, November. Darüber hinaus wird er im PDF-Format als Online Magazin auf der Website der Stadt www.waldershof.de und der kastlerwerbeAgentur www.kastlerwerbeagentur.com zur Verfügung gestellt. Anzeigen/Redaktionsschluss: jeweils zum 10. des Vormonats

VERTRIEB

Waldershof aktuell wird an fast alle Haushalte im Gebiet Waldershof verteilt.

DATENÜBERMITTLUNG

Für die einwandfreie Übermittlung der Druckunterlagen kann die kastlerwerbeAgentur keine Haftung übernehmen. Vor Übersendung von Datenübertragungen hat der Auftraggeber jeweils dem neuesten technischen Stand entsprechende Schutzprogramme für Computerviren einzusetzen. Die Datensicherung obliegt allein dem Auftraggeber. Der Auftragnehmer ist berechtigt eine Kopie anzufertigen. Für unverlangt eingesandte Daten übernehmen wir keine Haftung. Bei fertig gestellten Anzeigen werden von uns keine Veränderungen (Korrekturen) durchgeführt. Wünschen Sie trotzdem evtl. gestalterische Veränderungen oder Korrekturen, bedarf es unbedingt einer frühzeitigen Absprache.

Wenn Sie Ihre Anzeige auf elektronischem Datenträger oder per Internet übermitteln wollen, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Post: kastlerwerbeAgentur, Bühlweg 3, 95506 Kastl
(Datenträger: CD-ROM, DVD, USB-Stick)
E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com

DATEIFORMATE:

Anzeigen: CDR, EPS, AI, SVG, PDF - optimalerweise in der gebuchten Größe (Bitte immer alle Schriften in Pfade/Kurven umwandeln oder als offene Type mitliefern.)

Fotos: JPG, TIF, BMP, PSD

Text: txt, doc, otf, ... keine Pixeldaten

Auflösung: 300 dpi

Farbige Anzeigen bitte ausschließlich in **CMYK** (Euroscale Coated v2) anlegen.

Beschnittzugabe: Bei ganzseitigen Anzeigen ist ein Beschnitt von mindestens 3 mm je Seite notwendig.

Bei technischen Problemen oder anderen druckspezifischen Anfragen bitte die Abteilung Satz/Gestaltung (Verena Schulz) kontaktieren:

Tel. 09642 – 91 57 38 oder grafik@kastlerwerbeagentur.com

Auto Brucker

Neu- und Gebrauchtwagen zu top Leasingpreisen!



www.auto-brucker.de



Monatl. Rate:
249,00 €

Beispielausstattung

Audi A3 Sportback Advanced

81 kW (110 PS), EZ 05/2023, 6.669 km, Sitzheizung, Ambiente-Lichtpaket, Einparkhilfe, Smartphone-Interface, Komfortklimaautomatik, Infotainment-Paket, Licht-/Regensensor, ...

Fahrzeugpreis:	30.264,12 €
ohne Anzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,9 l/100 km, innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 111 g/km.



Monatl. Rate:
199,00 €

Beispielausstattung

VW T-Roc Life 1.0 I TSI

81 kW (110 PS), 6-Gang, autom. Distanzregelung ACC, DAB+, Parklenkassistent, Berganfahrassistent, Regensensor, App-Connect, Fernlichtassistent, LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik, ...

Fahrzeugpreis:	30.260,00 €
Anzahlung:	1.990,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,9 l/100 km, innerstädtisch 7,3 l/100 km, Stadtrand 5,7 l/100 km, Landstraße 5,2 l/100 km, Autobahn 6,2 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 135 g/km.

www.auto-brucker.de



Marktredwitz
Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth
Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath
Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

Meiningen
Jerusalem Str. 1
98617 Meiningen
Tel. 03693-71450

Schmalkalden
Asbacher Str. 21
98574 Schmalkalden
Tel. 03683-79330